

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

48. Jahrgang - Ausgabe Nr. 5 vom 15. Mai 2026



Gewinnerinnen  
Osterwettbewerb  
auf Seite 21!

Gemeinde Pfungen	3	Schule Dättlikon	8	Gratulationen	18
Gemeinde Dättlikon	5	Dorfleben	9	Kirchen	22
Schule Pfungen	6	Kultur(t)räume	10	Veranstaltungskalender	26

# almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

## Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

### Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den passenden Standort  
[www.almacasa.ch](http://www.almacasa.ch)



Einscannen & Adresse  
in Kontakte sichern

- Almacasa Weisslingen
- Almacasa Oberengstringen
- Almacasa Friesenberg
- Almacasa Pfungen
- Almacasa Regensdorf
- Almacasa Grünmatt



«Dr. Age» auf Radio 1  
jeden Sonntag  
und als Podcast!



Almacasa  
bildet aus!



## Aus dem Gemeindehaus Pfungen

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

### Termine Sprechstunden 2026

Donnerstag, 28. Mai 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026

Donnerstag, 30. Juli 2026

Wir bitten um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ([info@pfungen.ch](mailto:info@pfungen.ch) / 052 305 07 79) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

### Personelles

#### Gemeindestelle für Landwirtschaft (ehemals Ackerbaustellenleiter)

Die vakante Gemeindestelle für Landwirtschaft konnte mit Samy Flach neu besetzt werden. Samy Flach bringt die fachliche Kompetenz durch fundierte landwirtschaftliche Kenntnisse zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit. Die Gemeindestelle für Landwirtschaft fungiert als Bindeglied zwischen Kanton und Gemeinde und pflegt zudem Verbindungen zu Gemeindebehörden und Gemeindeverwaltung, Landwirtschaftsbetrieben, den kantonalen Fachstellen sowie weiteren Organisationen und Stellen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Samy Flach viel Freude bei der Ausführung seiner Tätigkeit.

#### Personalwechsel Sachbearbeitung Asylwesen

Nicolas Sigris, Sachbearbeiter Asylwesen, verlässt die Gemeinde Pfungen per Ende Mai 2026. Die Vakanz konnte bereits neu besetzt werden. Judith Schneider tritt die Stelle als Sachbearbeiterin Asylwesen per 1. Juli 2026 mit einem 80% Pensum an. Judith Schneider bringt mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Asyl mit und verfügt über einen kaufmännischen Hintergrund. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam begrüßen Judith Schneider herzlich in Pfungen und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit. Nicolas Sigris danken wir für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

#### Öffentliche Auflage Verbundfahrplanprojekt 2027/2028 - Änderungsantrag

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2027 und 2028 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen erfolgte vom 9. bis 29. März 2026. Die Gemeinde Pfungen ist von den Angebotsänderungen nicht direkt betroffen. Am 26. März 2026 wurde seitens Bevölkerung fristgerecht der Antrag gestellt, die Postautolinie 529 (Rorbas – Pfungen) solle um die Haltestelle Wani ergänzt werden. Begründet wird der Antrag mit einer Wartezeit des Postautos beim Bahnhof Pfungen. Durch die Verlängerung der Buslinie hätten Fahrgäste, welche von Richtung Rorbas bzw. Dättlikon kommen, eine direkte Verbindung zu den Einkaufsmöglichkeiten und müssten nicht auf die Linie 674 umsteigen (Wartezeit 9 Minuten). Aufgrund des neuen Kreisels im Bereich Wani könnte die Weiterfahrt direkt und ohne grosse Unterbrüche wieder aufgenommen werden. Der Gemeinderat unterstützt den Antrag und hat diesen dem ZVV eingereicht. Die Festlegung des definitiven Verbundfahrplans für

2027 und 2028 erfolgt am Ende des Verfahrens durch den Verkehrsrat.

#### Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025 – Genehmigung Revisionsbericht

Vom 12. bis 13. März 2026 hat die Firma Baumgartner & Wüst GmbH die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde durchgeführt. Aufgrund teils stichprobenweisen, teils lückenlos durchgeführten Kontrollarbeiten konnte sich die Revisionsstelle davon überzeugen, dass die Jahresrechnung 2025 den gesetzlichen Vorschriften entspricht, inhaltlich vollständig und mit grosser Sachkenntnis erstellt worden ist. Die wenigen Hinweise der Revisionsgesellschaft werden künftig umgesetzt. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht abgenommen und den Mitarbeitenden für die saubere Arbeitsausführung gedankt.

#### Zweckverband Kläranlageverband Pfungen - Abnahme der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Kläranlageverband Pfungen zeigt mit Aufwand von Fr. 1'521'607.63 und Ertrag von Fr. 29'702.25 einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'491'905.38. Der Anteil der Gemeinde Pfungen an der Erfolgsrechnung liegt bei Fr. 422'137.11. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 89'665.75.

#### Beschluss des Kantonsrats vom 2. März 2026 betreffend Änderung des Lehrpersonalgesetzes (LPG), Anpassung neu definierter Berufsauftrag (Vorlage 5966) - Ergreifung des Gemeindereferendums

An der Sitzung vom 2. März 2026 beschloss der Kantonsrat die Änderung des Lehrpersonalgesetzes und unterstellte die Änderung dem fakultativen Referendum. Da dieser Beschluss mit grossen finanziellen Auswirkungen für alle Gemeinden verbunden ist, hat der Gemeinderat Pfungen dagegen das Gemeindereferendum ergriffen. Für ein Ergreifen des Gemeindereferendums sprechen im Wesentlichen die folgenden Gründe:

Die den Zürcher Gemeinden anfallenden Kosten für die Volksschule sind seit Jahrzehnten stark steigend. So haben sich die Kosten pro Schülerin und Schüler in den vergangenen rund 20 Jahren praktisch verdoppelt. Die Volksschule nimmt mittlerweile gegen 50 Prozent – in einzelnen Fällen sogar über 60 Prozent – der Gemeindebudgets in Anspruch und ist damit der mit Abstand grösste Ausgabenposten der Gemeinden.

Der Kantonsrat hat den Vorschlag des Regierungsrates in entscheidenden Punkten abgeändert, so dass anstelle der beantragten Mehrkosten für Kanton und Gemeinden von rund 25 Mio. Franken nun 83 Mio. Franken pro Jahr resultieren, was bei den Gemeinden aufgrund des Kostenschlüssels mit Mehrkosten von 67.3 Mio. Franken pro Jahr verbunden wäre. Die vorliegende Gesetzesänderung untermauert den Umstand, dass die Möglichkeiten der Gemeinden zur Einflussnahme auf die Kostenentwicklung in der Volksschule gering sind, da die Rechtsetzung in der Kompetenz des Kantons liegt, obwohl der Kostenschlüssel für die Besoldung der Lehrpersonen im Volksschulbereich gemäss § 61 des Volksschulgesetzes zu 80 Prozent bei den Gemeinden und lediglich zu 20 Prozent beim Kanton liegt. Aufgrund der enormen Diskrepanz zwischen Rechtsetzungsbefugnissen und Finanzierungspflichten in diesem Aufgabenbereich können Kostensteigerungen in diesem Bereich nicht mehr hingenommen werden.

Die Ergreifung des Gemeindereferendums wurde am 17. April 2026 amtlich publiziert.

### Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat drei Einbürgerungsanträgen von Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft und einem Antrag einer Person aus dem Vereinigten Königreich unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung zugestimmt.

### Verschiebung der angeordneten Pfarrwahl auf einen späteren Zeitpunkt

Die per 13. März 2026 amtlich publizierte Anordnung zur Pfarrwahl von Viola Schenk auf den 14. Juni 2026 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Verschiebung wurde am 24. April 2026 amtlich publiziert.

### Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Stefan und Fabienne Ruf, Pfungen: Anbau beheizter Wohnraum, Gebäude Nr. 113, Grundstück Nr. 876, Wellenbergstrasse 32;
- Robert und Annette Schmidt, Pfungen: Projektbezogener Schutzentscheid, Fensterersatz und Erstellen eines Eingangs und einer Absturzsicherung, Gebäude Nr. 220, Grundstück Nr. 2371, Hinterdorfstrasse 10.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf die Veröffentlichung von erteilten Baubewilligungen im Anzeigeverfahren und im Meldeverfahren verzichtet.

Gemeindeschreiberin  
Andrea Jakob

### Abweichende Öffnungszeiten Verwaltung

#### Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Mittwoch, 13. Mai 2026 ab 15.00 Uhr bis Sonntag, 17. Mai 2026, geschlossen.

#### Pfingsten

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

#### Bestattungswesen über Auffahrt

Bei Todesfällen erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes am Freitag, 15. Mai 2026 von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 052 305 07 89.

Während den übrigen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Telefonnummer 052 355 00 11, gerne bereit, zu helfen.

#### Notfallnummer Wasserversorgung

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung kann die Wasserversorgung Pfungen unter der Pikettnummer 052 305 07 99 erreicht werden.

### Saubere Luft dank Feuerungskontrolle

Eine saubere Feuerung spart Heizöl oder Gas, stösst weniger Treibhausgase aus und schont Menschen und Umwelt. Die Feuerungskontrolle leistet einen grossen Beitrag zur Luftqualität in bewohnten Gebieten. Am besten wird das durch einen von der Feuerungsbranche unabhängigen Feuerungskontrolleur gewährleistet.

Jede Feuerung muss in einem bestimmten Rhythmus nach der Luftreinhalteverordnung überprüft werden:

Alle zwei Jahre: Holzzentralheizungen und Ölfeuerungen

Alle vier Jahre: Gasfeuerungen

Weiterführende Informationen unter <https://www.zh.ch> (Suchbegriff Feuerungskontrolle Gemeinden)

Für Fragen zur Organisation der Feuerungskontrolle gibt Ihnen Tsering Sonam, Brunnenmeister und Mitarbeiter Werke Pfungen, gerne Auskunft (052 305 07 92).

### Waldwoche Pfungen-Dättlikon 2026



Von **Montag, 13. bis Freitag, 17. Juli 2026** findet wieder die traditionelle Waldwoche im Pfungemer Wald statt. Teilnehmen können alle schulpflichtigen Kinder von Pfungen und Dättlikon ab Jahrgang 2019. Mit dieser Aktion soll den Kindern auf spielerische Art die Natur und der Wald nähergebracht werden.

Die Kosten betragen Fr. 40.00 für das 1. Kind pro Familie, für die weiteren Kinder der gleichen Familie Fr. 30.00. Das Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) erhalten Sie in der Woche vor Beginn (**Info erfolgt nur per Mail**). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ralph Bühler, Bereichsleiter Forst & Natur, gerne zur Verfügung: [ralph.buehler@pfungen.ch](mailto:ralph.buehler@pfungen.ch) oder Tel: 052 305 07 93.

Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefonnummer (tagsüber erreichbar), Jahrgang und **E-Mail-Adresse** bis spätestens am **30. Juni 2026** an: [ralph.buehler@pfungen.ch](mailto:ralph.buehler@pfungen.ch) oder

Gemeinde Pfungen, Forstbetrieb, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen

Siehe auch [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) oder [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch)

### Zusammenlegung Betreibungsreise Seuzach und Elgg

Die Betreibungsreise Seuzach und Elgg werden zusammengelegt. Aufgrund des Umzugs des Betreibungs- und Gemeindeamts Elgg nach Seuzach ist das Amt vom 11. bis 15. Mai 2026 (Auffahrtswoche) geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie das Betreibungsamt während der Schliessung per E-Mail unter [betreibungsamt@seuzach.ch](mailto:betreibungsamt@seuzach.ch).

Ab Montag, 18. Mai 2026 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

**Öffnungszeiten:**

Montag: 08.30-11.30 Uhr und 14.00-18.30 Uhr  
 Dienstag-Donnerstag: 08.30-11.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr  
 Freitag: geschlossen

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Betreibungs- und Gemeindevorstandamt Seuzach

**Angebot Neophytensack**

Auch in diesem Jahr kann der Neophytensack beim Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen und gefüllt wieder mit der Kehrichttour abgegeben werden. Das Angebot ist für alle kostenlos. Mit Ihrer Mithilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um die Ausbreitung exotischer Problempflanzen einzudämmen.

**Doch was gehört eigentlich in den Neophytensack?**

Im Neophytensack werden alle Pflanzenteile entsorgt, aus denen neue Pflanzen entstehen können – also alle fortpflanzungsfähigen Teile. Beim Sommerflieder sollten Sie deshalb verblühte Blüten und Samenstände abschneiden und im Neophytensack entsorgen. Auch Wurzelstücke oder Früchte des Kirschlorbeers können neue Pflanzen bilden und gehören daher in den Sack. Das übrige Pflanzenmaterial von Sommerflieder und Kirschlorbeer darf über die Grünabfuhr entsorgt werden. Bei krautigen Arten wie dem Einjährigen Berufkraut oder dem Schmalblättrigen Greiskraut sind die Samen und Wurzeln fortpflanzungsfähig. Aus praktischen Gründen wird jedoch die ganze Pflanze im Neophytensack entsorgt.

**Doch welche Pflanzenteile sind fortpflanzungsfähig?**

Invasive Neophyten verbreiten sich bei uns besonders gut. Je nach Pflanze sind unterschiedliche Teile fortpflanzungsfähig und müssen im Neophytensack entsorgt werden. Eine praktische Übersicht mit Symbolen zu jeder Pflanze finden Sie auf [www.neophytensack.ch](http://www.neophytensack.ch).

**Gemeinsame Anstrengungen**

Invasive Neophyten verdrängen einheimische Pflanzen, die Insekten als Nahrung dienen, beschädigen Infrastruktur wie Bahndämme, Strassen und Uferbefestigungen und können sogar die Gesundheit gefährden. Deshalb ist es nötig, ihre Weiterverbreitung einzudämmen.

Die korrekte Entsorgung ist zentral, um die Verbreitung invasiver Arten zu bremsen. Die Gemeinde Pfungen stellt dafür den kostenlosen, transparenten 60-Liter-Neophytensack zur Verfügung. Die Säcke werden in der Kehrichtverbrennungsanlage bei hohen Temperaturen verbrannt. So wird die Weiterverbreitung wirksam verhindert. Invasive gebietsfremde Arten gehören laut einer Studie der Universität Zürich und der Eawag zu den fünf grössten Treibern des Biodiversitätsverlustes. Ihr Engagement hilft unserer Artenvielfalt.

Nachruf für Albert Vollenweider

**«Amore mio.  
 Schon drei Jahre ohne dich.  
 Ti amo.»**

\*Verfasser:in der Redaktion bekannt

**Gemeinde Dättlikon****Tom Keller neuer Gemeindevorstand**

Am 1. Juni 2026 wird Tom Keller (Jg.1975) seine Funktion als neuer Gemeindevorstand aufnehmen. Mit seiner Familie wohnt er im Zürcher Weinland. Er freut sich darauf, sich und seine langjährige Berufserfahrung in unserer Gemeinde einzubringen.

Der Gemeinderat wünscht ihm einen erfolgreichen Start und freut sich auf die Zusammenarbeit.

**Fussballverbotsschild**

Vielleicht ist Ihnen das neue Fussballverbots-Piktogramm an der Tür des Werkgebäudes aufgefallen und möglicherweise hat sich der eine oder andere darüber geärgert ...

Es wurde angebracht, weil spielende Kinder diese Türen wiederholt als «Tor» genutzt haben – was aus ihrer Sicht durchaus naheliegend und verständlich ist. Diese Holztüren sind jedoch nicht für diese Nutzung ausgelegt, nehmen dadurch Schaden und es entstehen Knallgeräusche, welche auch die Nachbarschaft beeinträchtigen.

Ein generelles Spielverbot ist und war nicht beabsichtigt. Das angebrachte Symbol («gestrichener Fussball») soll ausschliesslich auf die beschriebene Problematik hinweisen und diese gezielt unterbinden.

Wir danken für die Rücksichtnahme.

**Kunststoffabfälle**

Wir stellen vermehrt fest, dass sich Kunststoffabfälle in die PET-Sammlung «verirren». Diese gehören jedoch in den (kostenpflichtigen) Sack für Kunststoffabfälle oder in die Rückgabebehälter der Grossverteiler. In die PET-Sammlung gehören ausschliesslich PET-Getränkeflaschen mit dem entsprechenden Symbol.

weitere Informationen:

[www.petrecycling.ch](http://www.petrecycling.ch)

Entsorgungsmerkblatt 2026

[www.daettlikon.ch/publikationen/600095](http://www.daettlikon.ch/publikationen/600095)

**Lärm nachts im Schützenhaus?**

Die Mieter des Schützenhauses sind verpflichtet, die Nachtruhe gemäss Polizeiverordnung einzuhalten. Sollte es dennoch zu Störungen kommen, bitten wir Sie, sich direkt an die Polizei (und nicht an die Gemeinde) zu wenden.

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 26. Mai 2026, 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf [kanzlei@daettlikon.ch](mailto:kanzlei@daettlikon.ch) oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und das Thema bekanntzugeben.

Gemeindeschreiber a.i.  
Ernst Ruosch

## Altersbeauftragte Dättlikon

### Ein neues Gesicht für die Altersfachstelle in Dättlikon

Mein Name ist Fabienne Müller und ich habe die Freude, die Nachfolge von Nathalie Grünenfelder als Altersbeauftragte in Ihrer Gemeinde anzutreten. Ich bin bei der Gemeinde Seuzach angestellt und für den Aufbau der Altersfachstellen in den Gemeinden Dättlikon, Hettlingen, Rickenbach, Thalheim und Brütten zuständig.

Ich bin 31 Jahre alt und lebe in Wil SG. In den letzten Jahren habe ich als Ergotherapeutin in ambulanten Praxen gearbeitet und durfte dabei Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten. Diese Erfahrungen haben mir wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse, Ressourcen und Lebensrealitäten älterer Menschen gegeben. Derzeit bilde ich mich im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention weiter, um mein Wissen zu vertiefen und neue Ideen in die Altersarbeit einzubringen. Besonders freue ich mich auf dieses neue Arbeitsfeld, weil ich hier nicht nur Einzelpersonen unterstützen, sondern eine ganze Bevölkerungsgruppe erreichen kann. Mein Ziel ist es, möglichst vielen Menschen die nötige Unterstützung zu bieten.



Die Lebenserfahrung älterer Menschen ist ein wertvoller Schatz für unsere Gesellschaft. Mein Anliegen ist es, sie dabei zu begleiten, so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld zu leben. Ich informiere über Angebote im Alters- und Gesundheitsbereich, erkläre Finanzierungsmöglichkeiten und helfe dabei, passende Unterstützungs- und Entlastungsangebote zu finden – sei es ambulant, etwa durch die Spitex, oder stationär in einem Alters- oder Pflegeheim. Wenn ein Heimeintritt notwendig wird, unterstütze ich bei der Planung und Koordination. Auch bei Fragen zu Sozialversicherungen und finanzieller Absicherung im Alter stehe ich beratend zur Seite.

**Die Altersfachstelle ist jeweils am Dienstagvormittag von 8.30 bis 11.00 Uhr geöffnet.** Termine können unter der Telefonnummer 052 320 40 67 oder per E-Mail:

[alters-fachstelle.daettlikon@seuzach.ch](mailto:alters-fachstelle.daettlikon@seuzach.ch) vereinbart werden. Die Beratungsgespräche finden in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Dättlikon oder im Rahmen von Hausbesuchen statt.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüsse  
Fabienne Müller

## Aus der Schule Pfungen

### Der Frühling ist da – ein Grund zum Feiern!

Mit dem Schulschluss vor Ostern fand der jährliche **Frühlings-event** statt. Dieser Anlass findet sich in der **Traditionsliste** der Schule Pfungen aufgeführt. Unabhängig vom jeweiligen Schulprogramm, das alle vier Jahre neu definiert wird, hält die Traditionsliste Aktivitäten und Anlässe manchmal für alle, aber auch spezifisch für die jeweiligen Stufen fest und gibt vor, in welchem Rhythmus diese durchgeführt werden.



Da im **Lebensraum Schule** gemäss Lehrplan 21 neben fächerbezogenem Lernen auch überfachliche und soziale Kompetenzen zentral sind, kommt der Bildung einer Schulgemeinschaft eine besonders wichtige Bedeutung zu. In diesem Rahmen können **soziale wie auch emotionale Kompetenzen** bestens geübt werden. Denn auch im späteren Berufsleben ist neben Fachkompetenz erfahrungsgemäss mehrheitlich eine **gelingende und verlässliche Zusammen- und Projektarbeit** gefragt.

Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule, sei es im Unterricht, in den Pausen, im Schulsport etc. Die Schule wird so zu einem wichtigen Begegnungsraum, der gepflegt werden muss, in dem Regeln gelten und wo manchmal auch Konflikte entstehen, die miteinander gelöst werden müssen.

Wiederkehrende **Traditionen** spielen eine wichtige Rolle, weil sie **Struktur und Orientierung** geben und das **Wir-Gefühl** durch gemeinsame Erlebnisse fördern.



Zu Aktivitäten der Traditionsliste gehören etwa die Lesewoche für alle Stufen, das Räbeliechtlnschneiden im Kindergarten, die Herbst- oder Frühlingswanderung der Unterstufe, das Adventsbasteln der Primarstufe, das offene Singen der Mittelstufe oder die Sportanlässe und der Berufswahlparcours der Sekundarstufe etc., wobei die Aufzählung längst nicht abschliessend ist. Traditionen werden also in der Schule nicht nach Lust und Laune der Lehrpersonen durchgeführt, sondern diese über dreissig Anlässe **folgen nach Plan ihrem Rhythmus**.

Der **Frühlingsevent** ist auf der Mittel- und Sekundarstufe beheimatet und wurde wie jedes Jahr **stufenübergreifend** durchgeführt. Es gab ein breites Angebot an 12 Kursen, welche ganz unterschiedliche Interessen abdeckten. In **stufendurchmischten Gruppen** jeweils von der 4. – 9. Klasse durften die Schülerinnen und Schüler kreativ, sportlich oder musikalisch jeweils an zwei Workshops teilnehmen.

Das Kursangebot war sehr vielfältig und reichte von Basketball, Unihockey, Urban Golf, Jassen, Brettspiele, Spiele, Parcours mit Ei, Rhythmik und Perkussion, Backen, Stop-Motion mit Knete oder Kreide, Kugelbahn aus Holzabfall bis Jonglieren. Die Kurse wurden **jeweils von einer Lehrperson der Mittelstufe und einer Sekundarlehrperson stufendurchmischt geleitet**, wodurch die Zusammenarbeit über die Stufen sichtbar wurde. An diesem Morgen stellten sich die Schülerinnen und Schüler motiviert den jeweiligen Herausforderungen und wurden zum Schluss mit einem feinen Frühlingssgruss in die Osterferien entlassen.

In der **Unterstufe** fand am Gründonnerstag gleichzeitig der **Osterevent bzw. das grosse Ostereiersuchen** statt. Im 20-Minutentakt durfte jede Klasse Schoggi-Ostereili suchen und dann für die nächste Klasse verstecken. Zuletzt waren auch die Lehrpersonen gefordert, die guten Verstecke der Drittklässler zu finden.

Selbstverständlich sind **die Jahreszeiten** insbesondere der Frühling ebenfalls **im Kindergarten ein wiederkehrendes zeitlich längerfristiges Thema**, zu dem gesungen, gebastelt, erzählt und gespielt wird.

Schulleitung Pfungen  
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny

Die Tagesstruktur rundet mit ihrem Osterbeitrag den Artikel ab.

### Kreativer Osterspess in der Tagesstruktur

Bereits am Mittwochnachmittag vor dem Gründonnerstag herrschte in der Tagesstruktur Osterstimmung. Die Kinder durften mit Hasenohren in die Rolle des Osterhasen schlüpfen und im Dorf Schoggieli verteilen.

Am Gründonnerstag waren die Kinder eingeladen, im Zeichen von Ostern ihre Kreativität auszuleben: Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder daran, ihre eigenen Osternester zu basteln. Mit Geschick und einer grossen Portion Kreativität wurde geschnitten, geklebt und gestaltet. Jedes Nestchen wurde dabei zu einem ganz persönlichen kleinen Kunstwerk.

Auch das Bemalen von Ostereiern durfte natürlich nicht fehlen. Mit bunten Farben entstanden fröhliche und fantasievolle Muster.



Ein weiteres Highlight war das Verzieren von feinen Hasenguetzli, die nicht nur schön anzusehen waren, sondern sicherlich auch köstlich schmeckten.

Das schöne, sonnige Wetter lud zudem dazu ein, den Zvieri kurzerhand nach draussen zu verlegen. Im Garten genossen die Kinder die warme Frühlingluft und nutzten die Gelegenheit, ausgelassen zu spielen und gemeinsam Zeit zu verbringen.



Mit viel Spass und guter Laune klang der Nachmittag aus, bis die Kinder abgeholt wurden oder selbstständig den Heimweg antraten und sich auf die kommenden Ostertage freuten.



**MEDZENTRUM PFUNGEN**  
APOTHEKE & ARZTETHAUS

## Verpassen Sie keine Töne mehr –

### Ohr-Check und Ohr-Spülung, schnell und unkompliziert bei uns in der Apotheke!



Wir bieten Ihnen eine umfangreiche medizinische Grundversorgung. Überzeugen Sie sich selbst.



+ Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns.

**MedZentrum Pfungen**  
Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen  
www.medzentrum.ch  
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55



## Schule Dättlikon

### Projektstage «Farbtupfer»

Während den diesjährigen Projekttagen ging es an der Schule Dättlikon darum, das Schulgelände Mettlen mit gezielten Farbtupfern aufzuhellen und mit frischen Farben das grünende Gelände zu ergänzen. Alle Schülerinnen und Schüler, vom Kindergarten bis zu der 6. Klasse, gestalteten alleine oder mit Hilfe von anderen einen bunten Stab und eine Dekoration für die zahlreichen Maschendrahtzäune rund um das Schulgelände. Das Endprodukt kann sich sehen lassen: Wer auf das Schulareal kommt, wird bei den Eingängen von leuchtenden Farbstäben empfangen.



Neben den Dekoelementen entstanden auch Spiele und Sitzmöglichkeiten für die Pause, denn diese waren bisher auf dem Gelände eher spärlich vorhanden und einer der meistgenannten Wünsche der Schüler:innenbefragung. Nun stehen den Kindern bunt bemalte Campingstühle oder farbige Sitzkissen zur Verfügung. Wer in der Pause nicht nur sitzen möchte, kann sich in einer Partie

«Cornhole» mit anderen messen. Dies alles unter der «Aufsicht» der Zauntiere, die auch als Klassenprojekt entstanden sind.



In den Projekttagen wurde abgeklebt, berechnet, gebohrt, gehämmert, geholfen, geklebt, geleimt, gemalt, gemessen, genäht, gepinselt, geputzt, gesägt, geschliffen, gestopft, lackiert und gelacht, manchmal für sich alleine, ganz häufig aber in altersdurchmischten Gruppen – und dies immer in einer entspannten und friedlichen Stimmung des Miteinander.

Ein Dankeschön geht an alle Vereine, die in dieser Zeit die Turnhalle nicht benutzen konnten und vor allem an alle Schülerinnen und Schüler, die mit ihrem friedlichen Miteinander die Farben noch etwas mehr zum Leuchten gebracht haben.

Lehrperson 5./6. Klasse  
Stephan Vögeli



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70



**Online-Ratgeber Wohneigentum**  
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



**Ralph Bauert**  
Geschäftsführer



ihre Schreinerei  
aus der Nachbarschaft

**Schreinerei Erny GmbH**  
Schützenhausstr. 21  
8424 Embrach  
Telefon: 044 865 32 04  
Telefax: 044 865 05 00  
[info@schreinerei-erny.ch](mailto:info@schreinerei-erny.ch)  
[www.schreinerei-erny.ch](http://www.schreinerei-erny.ch)



## Von Menschen und Hirschen

### «Dichtestress» – ein Schlagwort macht Politik

Die einen sind dafür, die anderen vehement dagegen: Mitte Juni stimmen wir in der Schweiz ab über eine Vorlage unter dem Titel «Keine 10-Millionen-Schweiz!». Wie immer bei politischen Auseinandersetzungen wird diskutiert über Zustände, Missstände und Massnahmen, die dagegen helfen sollen. Gesellschaftliche Entwicklungen, gesetzliche Grundlagen und Zahlen werden beigezogen, um die Diskussion auf eine Basis von Tatsachen zu stellen. Lauter Zahlen und Fakten, über deren Auslegung man sich in der Regel dann aber auch wieder nicht einig wird.

Ganz oben auf der Liste der Mängel unserer Zeit steht ein Begriff: «Dichtestress». Leiden wir als Gesellschaft denn zunehmend unter einer übertriebenen Nähe, ist der Lebensraum des einzelnen geschrumpft, und uns bedrückt die schiere Masse an Menschen, mit denen wir tagaus, tagein zu tun haben? Zweifellos entspricht dieses Empfinden einem wesentlichen Teil der Bevölkerung. Die Initiative der SVP hat gemäss Umfragen durchaus Aussicht darauf, vom Stimmvolk angenommen zu werden.

Da lohnt sich ein vertiefter Blick auf das, was als Dichtestress bezeichnet wird. Der Journalist Maurice Thiriet hat dazu anlässlich einer ähnlich gelagerten Abstimmung vor zwölf Jahren so etwas wie eine Dringlichkeitsliste aus der Sicht eines Stadtzürcher Stammtischs erstellt: «Überfüllte Züge, verstopfte Autobahnen, zu hohe Mieten, kein Platz im Zoo-Restaurant um 12.00 Uhr mittags.» Bereits damals war es gewiss nicht verkehrt, solche «Notstandsmeldungen» zu ergänzen mit Vorschlägen zur Entspannung: Die vergünstigste Tageskarte für den ZVV unter dem Titel «9-Uhr-Pass» ist bereits erfunden worden. Und das Zoo-Restaurant bietet auch am Nachmittag bestimmt noch einen Teller Pommes für Kinder an.

«Dichtestress» stammt aus der Biologie. Das Wort bezieht sich auf das Verhalten von Hirschen und Vögeln, die sich auf einem begrenzten Gebiet wie einer Insel so ungehemmt ausbreiten, dass sie sich selber zur Gefahr werden. Auf Menschen lässt sich das nur bedingt übertragen. So zeigt eine Karte über die Abstimmung zur Masseneinwanderungsinitiative von 2014, dass ausgerechnet jene städtischen Ballungsräume, in denen die Menschen am dichtesten nebeneinander leben, die Initiative ablehnten. Vergleichsweise locker besiedelte ländliche Räume, stimmten dem Anliegen hingegen mehrheitlich zu.

Gemeint ist mit dem Schlagwort wohl eher ein weit verbreitetes Lebensgefühl. Verbunden mit der Einsicht oder zumindest mit einer Ahnung von «Mehr, mehr, immer mehr Wachstum – so kann es doch nicht ewig weiter gehen». Dem allerdings kann ich mich anschliessen. Nur dass ich meine bangen Erwartungen nicht mit einer bestimmten Gruppe unserer Wohnbevölkerung verbinde und diese quasi für meinen Wachstumsschmerz zur Verantwortung ziehe. So einfach ist es nicht.

Was mir nachhaltig zusetzt, ist das rasante Wachstum in einem anderen Bereich. «Seit meiner Geburt ist die Bevölkerung um 57 Prozent gewachsen, die Zahl der Motorfahrzeuge um 640 Prozent. Heute gibt es sechseinhalbmals mehr Autos als damals», hat der gut sechzig Jahre alte Winterthurer Schriftsteller Peter Stamm die Sache in einem Referat vor zwei Jahren auf den Punkt gebracht: «Vielleicht müsste man nicht von einer Überbevölkerung, sondern von einer Übermotorisierung der Schweiz sprechen.»

Gestern Samstag habe ich mich für den Einkauf über Mittag ins Getümmel des örtlichen Supermarkts gestürzt. Die Einkaufswagen standen dicht an dicht zwischen den Gestellen, doch an der Kasse ging es flott vorwärts. Ich wurde bedient von einer freundlichen Mitarbeiterin, die das breite Schweizerdeutsch meiner männlichen Vorfahren aus dem Appenzell spricht und deren Nachname auf ...ic endet. Bei einer ruhigeren Gelegenheit will ich sie gelegentlich darauf ansprechen, was sie von der Sache mit dem Dichtestress hält.

Am Nachmittag rollte ich bei prächtigem Wetter mit dem Mountainbike durch den Wald bis hinauf zum «Tisch». Während ich dort oben die Aussicht genoss und aus meiner Flasche trank, hörte ich es von tiefer unten im Tal auf der belebten Strasse brummen. Auf weiten Schlaufen fuhr ich durch den Blauen-Wald nach Pfungen zurück. Insgesamt war ich gewiss eine Stunde lang draussen unterwegs. Einmal schaute ich einem einzelnen Reh zu, wie es ruhig unter hohen Bäumen äste. Auf meiner ganzen Tour bin ich nicht einem einzigen anderen Menschen begegnet. Von Dichtestress keine Spur.

Für den Binde-Strich  
Martin Frischknecht



## Forum Pfungen - Kultur(t)räume Teil 3

### Künstler besuchen am Atelierrundgang

Das Forum Pfungen engagiert sich in Pfungen für politische Themen. Am 4. Juli richtet es den Fokus auf die Kultur, unter anderem mit einem Atelierrundgang, der zu bekannten und unbekanntenen Künstlerinnen und Künstlern aus Pfungen führt.

#### Silvio Vanzella

##### Bilder, Collagen, Skulpturen



Sturz des Ikarus, Papierintarsie 2024

#### Gedanken hinter der Anfrage an Silvio Vanzella.

##### Kilian Gerig, Organisator Atelierrundgang:

«Seit ich mich als Frischling in Pfungen niederliess, singe ich im Singkreis mit. Im Tenor lernte ich den damals jungen und aufstrebenden Künstler kennen. Als Auftragsarbeit malte er mit Sepia das Haus meines Schwiegervaters. In all den Jahren durfte ich sein ernsthaftes und professionelles Ringen um Farbe und Form, Licht und Schatten kennenlernen.

Mal lösen sich in seinen Bildern die Formen auf und finden sich in einem magischen Farbenspiel, in dem man gleichwohl eine Form zu erkennen glaubt. Collagen und Skulpturen bereichern sein Spektrum. Inspirationen für sein Wirken findet er in der Natur und in der Geisteswelt.

In seiner letzten Ausstellung in Ramsen hiess es in der Laudatio treffend: «Seine Werke sind seelisch durchwirkt.» Ein grosses Bild von Silvio Vanzella hängt im Eingang der Gemeindeverwaltung. Eine ideale Gelegenheit in seine Werke einzutauchen. Walter Ruosch dokumentierte elektronisch in hoher Qualität Vanzellas letzte Ausstellung in Ramsen. In der Scheune an der Reckholdernstrasse 9 haben Sie die Möglichkeit, die einmaligen Werke von Silvio Vanzella in einer digitalen Präsentation zu geniessen.

#### Deshalb habe ich Kilians Einladung angenommen.

Silvio Vanzella: «Weil ich der Ansicht bin, dass den Künsten in unserer schwierigen Zeit eine besondere Bedeutung zukommt, weil damit ein anderer Blick, ein seelisches Miterleben der Geschehnisse in der Welt möglich wird.»

#### Das verfolge ich mit meiner Kunst:

«Ich bemühe mich darum, der Wirklichkeit, mit der ich jeden Tag immer wieder neu konfrontiert bin, seien dies äussere Sinneseindrücke oder Erlebtes, beim künstlerischen Schaffen etwas ganz Persönliches abzurufen.

Dadurch möchte ich lebendig und wach bleiben und im Bilde dem Weltgetriebe etwas Persönliches entgegensetzen, das hoffentlich auch andere Menschen zu berühren vermag. Meine Bilder sind verinnerlichte Erinnerungen von Natureindrücken. Sie sind als Gegenbilder zum Weltgeschehen gedacht.»

#### Das verbindet mich mit Pfungen:

«Hier lebe und wohne ich. Meine Familienzeit ist eng mit dem Dorf verbunden. Ich bin ein häuslicher Mensch. Hier darf ich auch in meinen «inneren Landschaften» zu Hause sein.»

#### Barbara Stirnimann

##### Bilder, Installationen



Im Ateliergarten: Probeinstallation 2025

#### Gedanken hinter der Anfrage an Barbara Stirnimann.

##### Kilian Gerig, Organisator Atelierrundgang:

«Barbara Stirnimann lernte ich vor Jahren durch ein befreundetes Ehepaar kennen. Als Zeichnungslehrerin ist sie quasi beruflich mit der Muse verheiratet. Vertieft tauchte ich in ihre gestalterische Welt ein, als ich an einer Vernissage im «blauen Schild» in Winterthur eine Einführung in ihr Schaffen geben durfte. Jetzt, nach ihrer Pensionierung, entfaltet sie ihr leidenschaftliches Arbeiten auf einem intensiveren Level.

An zahlreichen Ausstellungen – nah und fern – zeigt sie ihre vielgliedrigen malerischen Arbeiten. In ihren Installationen wagt sie sich stets an neue Formate und Inhalte, die einen direkten Bezug zum Ort herstellen. Ihr Experimentieren wirkt ansteckend. Ihre Ausführungen helfen, die verschlüsselten Botschaften dahinter zu ergründen. Ihr Atelier mitten im Dorf (Mullbergstrasse 17) ist eine Trouvaille.»

#### Deshalb habe ich Kilians Einladung angenommen.

Barbara Stirnimann: «Der Anlass ist doch eine schöne Idee, kunstinteressierte PfungemerInnen kennenzulernen.»

#### Das verfolge ich mit meiner Kunst:

«Vermutlich versuche ich schrittweise zu verstehen. Zu verstehen, was ich wahrnehme. Oder mich zumindest dem Wahrgenommenen verstehend anzunähern, so quasi von innen nach aussen und umgekehrt. Gegensätzliches und Grenzbereiche zum Beispiel, finde ich interessant. Im fließenden Prozess von Finden und Brauchen entsteht das Werk.»

#### Das verbindet mich mit Pfungen:

«Ich lebe und arbeite seit gut 30 Jahren in Pfungen.»

Für das Forum Pfungen  
Kilian Gerig und Stefan Scherrer

## Alpenclub Pfungen



### 3 Tagesplausch Gstaad, Bergfrühling, 26.-28. Juni 2026

#### Freitag:

Fahrt nach Gstaad Wispile Talstation. Mit der Seilbahn zum Berghaus Wispile mit Startkaffee auf 1908m. Aussichtsreiche Wanderung zum Lauenensee mit Bademöglichkeit. Am See geniessen wir einen Apero. Fahrt mit Bus nach Saanen und kurzer Marsch zur Jugli.

#### Samstag:

**Variante 1:** Fahrt mit Bus nach Feutersoey Dorf. Wir steigen dem Stärzibach entlang hoch zum Arnensee auf 1541m. Am Ende des Sees steigen wir hoch zum Col de Voré. Es folgt der Abstieg zum Lac de Retaud auf 1685m. Picknick am See, Einkehrmöglichkeit im Restaurant. Ein Schwamm im See wird empfohlen. Kurzer Abstieg zum Col du Pillon und Fahrt nach Saanen.

**Variante 2:** Fahrt mit demselben Bus wie Variante 1 zum Col du Pillon, 1540m. Steiler Aufstieg zum Lac de Retaud, 1685m. Start zur Rundwanderung via Isenau, 1855m, Col des Andrérets, 2030m, Col de Voré, 1918m.

Es folgt der Abstieg zum Lac de Retaud auf 1685m. Picknick am See, Einkehrmöglichkeit im Restaurant. Ein Schwamm im See wird empfohlen. Kurzer Abstieg zum Col du Pillon und Fahrt nach Saanen.



#### Sonntag:

**Variante 1:** Fahrt mit dem Bus via Gstaad nach Rotegrave im Turbachtal, 1380m. Dem Bach entlang steigen wir hoch zum Türli auf 1987m. Weiter hoch zum Trütlißberpass und zur Schutzhütte Gryden. Weiter über die Stüblieni zur Bergstation Leiterli mit Einkehrmöglichkeit. Die kraterartige, bizarre Gesteinslandschaft fasziniert, lässt staunen und geniessen. Fahrt mit der Seilbahn nach Lenk und Heimreise.

**Variante 2:** Von der Jugli aus wandern wir dem Chouflisbach entlang nach Schönried und zur Seilbahn Talstation Horneggli.

Fahrt mit der Seilbahn aufs Horneggli. Aussichtsreiche Panorama-Wanderung zum Rinderberg mit Einkehrmöglichkeit. Fahrt mit der Seilbahn nach Zweisimmen und Heimreise.

#### Anforderungen:

	Aufstieg m	Abstieg m	Länge km	Stunden
<b>Freitag:</b>	240	770	10.4	3.00
<b>Samstag:</b> V1	920	510	13.0	4.40
V2	560	560	9.3	3.15
<b>Sonntag:</b> V1	880	300	12.6	4.10
V2	680	230	9.4	3.15

#### Ausrüstung:

Wanderausrüstung, Handschuhe, Mütze, Halbtaxabo/GA, persönliche Medikamente

#### Verpflegung:

aus dem Rucksack, Halbpension

An jedem Tag ist ein Restaurantbesuch möglich.

#### Kosten:

Fahrkosten CHF 90.-

2x Übernachtung, Halbpension CHF 180.-

Seilbahn pro Fahrt ca. CHF 15.50

Spesenbeitrag Leiter CHF 20.00

#### Wanderleiter:

René Meier, 079 752 93 81

#### Anmeldung:

bis Mittwoch, 20. Mai 2026 an:

René Meier, Ausserdorf 16b, 8421 Dättlikon

Mail: [rm-acp@bluewin.ch](mailto:rm-acp@bluewin.ch)

#### Besonderes:

Die Anmeldung erwarten wir aus folgenden Gründen früh: so kann sichergestellt werden, dass genügend Zimmer gebucht werden können. Sind die Zimmer gebucht, können sie nicht kostenlos storniert werden. Betrachte deshalb die Anmeldung als definitiv. Die Reise wird bei jedem Wetter durchgeführt. Wer die Reise nicht antreten kann, muss mit Folgekosten rechnen. Wir zählen auf euer Verständnis.

#### Fahrplan:

Anreise ab Pfungen am Freitag, 26. Juni 2026 um 06.15 Uhr. Rückkehr in Pfungen am Sonntag, 28. Juni 2026 um 20.13 Uhr.

Weitere Informationen und den ganzen Fahrplan auf unsere Webseite [www.alpenclub-pfungen.ch](http://www.alpenclub-pfungen.ch) unter Aktuell.

## Singkreis Pfungen

### Generalversammlung

**Sie fand statt**, die Generalversammlung des Singkreis Pfungen, ergo, an einem Donnerstag in den Iden des März im schmucken Pfungener Pfarrhaus. Eine grosse Mehrheit der Aktivsänger hatte es sich nicht nehmen lassen, den Anlass zur Beschlussfähigkeit zu befördern. Die Qual der Wahl fand diesmal nicht statt, ein Defizit in der Rechnung war definitiv nicht zu vermeiden gewesen. Es krächte der Hahn von der Kirche, dass das üppige Vereinsvermögen den alternden Klangkörper noch einige Jahre der Gesangslust anheimstellen würde. Die überaus umtriebige Präsidentin Bettina Olivieri Pestalozzi trieb die Beschenkung verdienter Mitstreitender einmal mehr in ungeahnte Sphären, manche heimliche Tränen der Rührung netzten die Wangen der Empfänger dieses Segens.

Jahresrückblicke unseres mit Geduld wartenden Dirigenten Reto Hofstetter und der vielseitig tätigen Präsidentin wurden mit Akklamationen bedacht. Nochmals liessen wir die aufgeführten Werke von Liszt, Bruch, Rutter, Telemann und Ph. E. Bach in unserer Erinnerung aufleben und führten uns per Box die anspruchsvollen Werke für das laufende Jahr zu Gemüte.

Wir sind zu hören an [Pfungsten \(24.05.\)](#) am [Forum \(04.07.\)](#), am [Betttag \(20.09.\)](#) und am [Heiligen Abend \(24.12.\)](#). Der Mitgliederbestand ist stabil, aber weitere Sänger würden an unseren Proben am Dienstagabend mit Applaus empfangen. Ein weiterer Rückblick auf gemütliche Abende im Schosse des Vereins, sowie auf unsere sommerliche Reise ans Schwäbische Meer rundete die gemütliche Versammlung ab.

**Quintessenz: Wir wollen weiterwirken! Zeitnah und nachhaltig! Ohne KI!**

Für den Singkreis Pfungen  
Theo Albrecht

## Männerchöre Pfungen und Neftenbach

### Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare vom 18. April 2026

Auch für diesen Samstagnachmittag waren über hundert Einwohnerinnen und Einwohner Pfungens eingeladen, die in diesem Jahr 80, 85 sowie 86 Jahre und älter sind. Über sechzig der Geladenen haben sich in der Mehrzweckhalle eingefunden, fünfzehn davon mit (unterstützenden) Begleitpersonen. Die Halle und die Tische waren einladend geschmückt und luden zum gemütlichen Anlass ein, insgesamt waren knapp hundert Personen im Saal.

Um 14 Uhr sang der Chor das Lied [Lebe, liebe, lache](#). Anschliessend begrüsst unser neuer Präsident für innere Aufgaben, Felix Funk, die Gäste, die Sänger und die Helferinnen und Helfer. Darnach sangen wir noch die restlichen drei Lieder des ersten Blocks.

Unsere gute Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, wandte sich an die Versammelten und überbrachte die Grüsse der Gemeindeverwaltung. Anschliessend äusserte sie ihre Gedanken zu «Wünschen», die sie sich anlässlich des kürzlich gefeierten 50. Geburtstages gemacht hatte: diese ändern sich im Verlaufe des Lebens sehr und passen sich zum Teil den in den letzten Jahrzehnten stark geänderten Verhältnissen an.

Unser Ehrenpräsident, Max Suter, stellte dann die 80, 85 sowie die 86-jährigen Jubilarinnen und Jubilare persönlich vor, bei vielen ergänzte er die Vorstellung mit kleinen Anekdoten, die oft Schmunzeln oder Lächeln hervorriefen, ganz im Sinne der Empfehlungen der Gemeindepräsidentin.

Nach einem zweiten Liederblock spielten Pfarrer Johannes Keller und seine Partnerin Dagmar Marte mit Trompete und Horn einige Stücke. Anschliessend zeigte auch er seine Freude über die grosse Zahl der Anwesenden und gratulierte den Jubilaren. Grundsätzliche Gedanken äusserte er zum Bibelwort «siehe, ich mache alles neu» und was dies für das Leben bedeuten kann, wenn man oft lieber nichts ändern würde.



Die Zvieri-Plättli wurden durch das Catering-Team, in dem vor allem Frauen von Männerchörern und Sänger sowie Gäste wirkten, vorbereitet und durch die Helferinnen verteilt. Auch die Versorgung mit den Gratis-Getränken wurde durch ihren Einsatz gewährleistet.

Dann wurde das reichhaltige Dessertbuffet eröffnet und die Teilnehmenden durften sich mit Kuchen und Torten eindecken. Der Kaffee wurde von unseren Helferinnen und Helfern serviert. Während dem Dessert gratulierte Max Suter den restlichen Jubilierenden von 87 bis und mit 94 Jahren individuell und persönlich. Er hielt sich dabei an die absteigende Geburtsreihenfolge. Auch ein ehemaliger und ein noch aktiver Sänger befanden sich unter den eingeladenen Jubilaren.

Anschliessend an die letzten Ehrungen sangen wir noch den dritten Liederblock, bevor Felix Funk sich im Namen der Chöre Pfungen/Neftenbach von den Jubilierenden dankend verabschiedete.

Der anschliessende Applaus veranlasste uns, die Zugaben ([Bajazzo und Glocken der Heimat](#)) zu singen.

Ein schöner und gelungener Anlass kam zum Abschluss. Das Essen und die Getränke werden vom Männerchor übernommen. Dank eines Gemeindebeitrags und den grosszügigen Spenden der Anwesenden, für die wir uns herzlich bedanken möchten, konnten wir doch einen schönen Geldbetrag in unserer Vereinskasse verbuchen.

Herzlich danken wir auch unserer guten Dirigentin, Freya Utta, sowie den beiden Präsidenten und allen Helferinnen und Helfern, welche durch den so erfolgreichen Nachmittag geführt haben.

Der Aktuar  
Markus Sturzenegger

## Graf & Partner

### Darf der Nachbar das?

**Der Sommer steht vor der Tür und das Leben spielt sich vermehrt draussen ab. Dies kann zu Unstimmigkeiten zwischen den Nachbarn führen. Nachstehend einige Erläuterungen und Bestimmungen zum Umgang mit Lärm, Tierhaltung, Grillqualm und Gartenbepflanzung.**

### Lärmbelästigung zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten

Die erste Frage lautet immer: Ist die Belästigung übermässig? Die Antwort hängt davon ab, was an diesem Ort als üblich beurteilt wird. Hier muss beachtet werden, dass Lärm in der Stadt anders empfunden wird als auf dem Land.

Generell gilt die **Ruhezeit** zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr morgens. Lärm durch laute Musik, Feierlichkeiten, Hundegebell, Bohren, Maschinenbetrieb und so weiter sind während dieses Zeitraums zu unterlassen. Das gilt auch für den Samstag, der wie ein Werktag behandelt wird. Auch an diesem Tag **muss** um 22.00 Uhr Ruhe herrschen. Die genauen Bestimmungen finden Sie in der Polizeiverordnung Ihrer Gemeinde.

### Kinder- und Partylärm

Leicht kommt es zu Konflikten zwischen lärmenden Kindern und ruhebedürftigen Nachbarn. Mit etwas gutem Willen von beiden Seiten bleibt der Frieden gewahrt. Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung das freie Spiel in der Gruppe, und das ist nun mal mit Lärm verbunden – eine Ansicht, die auch die meisten Gerichte vertreten. Es gelten jedoch auch hier die offiziellen Ruhezeiten, d.h. ab 22.00 Uhr muss Ruhe herrschen. Nachbarn sollten im Streitfall das Gespräch mit den Eltern suchen, um gemeinsame Spielregeln zu erarbeiten.

Dauert die Party bis in die Ruhezeiten und dringt der Lärm bis nach draussen, stellt dies eine übermässige Immission dar und ist unzulässig. Als Nachtruhezeit sind in den meisten Kantonen die Stunden zwischen 22.00 und 7.00 Uhr morgens festgelegt.

### Tierhaltung

In der Schweiz lebt in jedem dritten Haushalt ein Haustier. Tiere erfreuen ihre Besitzer, jedoch nicht immer auch die Nachbarn. Häufig sind die Klagen über Hundekot im Garten, andauerndes Hundegebell, Katzenurin auf dem Sitzplatz oder krächzende Papageien.

Die Tierbesitzer sind sich oft gar nicht bewusst, dass sich der Nachbar gestört fühlt. Ein klärendes Gespräch kann Unstimmigkeiten aus dem Weg räumen. Verrichtet ein Hund seine Notdurft bei den Nachbarn auf dem Rasen, räumt der Hundebesitzer den Kot weg. Kräht der Papagei den ganzen Tag, hält der Vogelbesitzer zu den Ruhezeiten die Fenster geschlossen. Natürlich darf von einem Haustierbesitzer Rücksichtnahme erwartet werden, genauso wie Toleranz von seinen Nachbarn.

Wird ein Schaden von einem Haustier verursacht, sollte der Tierhalter dafür aufkommen. Die meisten Privathaftpflichtversicherungen kommen für solche Schäden auf.

### Streitpunkt Grill

Das Grillieren wird im Nachbarschaftsgesetz nicht ausdrücklich geregelt. Allerdings gilt allgemein, dass Nachbarn nicht durch übermässige Immissionen wie Lärm, Geruch oder Rauch belästigt werden dürfen. Was als «übermässig» gilt, ist jedoch Auslegungssache. Deshalb lassen sich solche Konflikte juristisch oft nur schwer klären – ein persönliches Gespräch mit dem Nachbarn ist meist der beste Weg.

### Bäume, Sträucher und Pflanzen

Zu hohe Hecken oder überhängende Äste können ebenfalls zu Streit führen. Kommt keine Einigung zustande, gelten die kantonalen Vorschriften zu Grenzabständen und Höhen. Wichtig ist, rechtzeitig zu handeln, da je nach Kanton Verjährungsfristen gelten (im Kanton Zürich beispielsweise fünf Jahre).

### Reden ist Gold

Am einfachsten lässt sich ein Konflikt in einem persönlichen Gespräch lösen. Sprechen Sie Ihre Anliegen ruhig und sachlich an.

### Tipps

Vermeiden Sie alles, was Sie selbst beim Nachbarn stören würde, und warten Sie nicht zu lange mit einem klärenden Gespräch. Je früher, desto besser, bevor Ihnen der Kragen platzt!

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur  
Rolf Niederberger

## UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (52) 224 05 50  
info@grafundpartner-immo.ch  
www.grafundpartner-immo.ch

## Ornithologischer Verein Pfungen

### Bibertage 1 und 2 2026

#### Schlangenzoo, 21. Februar 2026

Der erste Bibertag in diesem Jahr führte uns in den einzigen Schlangen Zoo der Schweiz nach Eschlikon. Er beherbergt eine beeindruckende Sammlung lebender Schlangen aus aller Welt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über diese oft missverstandenen Tiere.

Bis auf das Küchenteam reisten wir gemeinsam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Eschlikon. Nach der Ankunft am Bahnhof teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Während eine Gruppe zur Grillstelle ging und das Mittagessen vorbereitete, besuchte die andere den Schlangenzoo.

Das Wetter liess leider zu wünschen übrig, da es beinahe ununterbrochen regnete. Umso willkommener war die Möglichkeit, sich bei der Grillstelle unterzustellen und später ein warmes Mittagessen zu geniessen.

Im Museum tauchten wir in die faszinierende Welt der Reptilien ein. Von der grünen Mamba bis zur Klapperschlange gab es zahlreiche Arten zu entdecken. Besonders eindrücklich waren die Fütterungen sowie die Gelegenheit, eine lebende Schlange, aus nächster Nähe zu erleben und sogar zu halten oder berühren, ein Highlight für viele Kinder.

Auf der Heimfahrt tauschten sich die beiden Gruppen über ihre Erlebnisse aus. Trotz des regnerischen Starts der Bibersaison, sind wir uns einig: Schlimmer kann das Wetter kaum werden, es kann also nur noch besser kommen!

#### Wusstest du schon?

Viele Schlangen sind für den Menschen völlig ungefährlich und spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem, zum Beispiel als natürliche Schädlingsbekämpfer. In der Schweiz gibt es 8 verschiedene Schlangenarten. Bei uns rund um Pfungen ist vor allem die Ringelnatter sehr häufig.

#### Forellenfischen, 11. April 2026

Wie jedes Jahr um diese Zeit stand das Forellenfischen bei «Vögi's Forellenteich» in Jestetten auf dem Programm. Ganz nach dem Motto: Der frühe Vogel fängt den Wurm oder in unserem Fall die Forelle. ;-) Dank der Mithilfe einiger freiwilliger Eltern fanden alle Kinder einen Platz im Auto.

Kaum angekommen wurden wir bereits von Chillli, der Golden Retriever Dame von Vögi mit einem Tänzeln und einem kurzen Bellen begrüsst. Da wir die Ersten am Teich waren, war das Fischen für die Kinder besonders erfolgreich. In der Zwischenzeit bereitete das Küchenteam unter der Aufsicht von Chillli, feine verschiedene Würste, Gemüse und Forelle auf dem Grill vor.

Nachdem jedes Kind seine Forellen gefangen hatte, die es mit nach Hause nehmen durfte, wurde gesungen und gespielt.

Anschliessend genossen wir, unter freiem Himmel und bei schönem Sonnenschein, das Mittagessen, wie immer ein echter Gaumenschmaus. Ob Chillli was abbekam? Es steht ihr ins Gesicht geschrieben.

Gut gestärkt machten wir uns danach auf eine Erkundungswanderung, diesmal mit dem Fokus auf Morcheln.



Andy hatte ein Kopfgeld ausgesetzt: Für jede gefundene Morchel war ein Finderlohn ausgestellt. Das animierte die Kinder, nicht nur auf dem Waldweg zu suchen. Leider blieb die Suche erfolglos. Aber auch ohne Morcheln gab es viel zu sehen, zu finden und zu Lernen. Ein gefundener Rehschädel war das Highlight. Aber wir sahen auch riesige Ameisenhäufen und eine blaue Holzbiene. Ausserdem erklärte Andy den wissbegierigen Bibern, welche Pflanze man im Frühling essen kann und welche giftig sind.

Unser Weg führte weiter durch einen schönen Waldabschnitt im Volkenbachtal bis zu den Überresten einer alten Brücke über den Bach. Dabei handelt es sich um die sogenannte Römerbrücke (Jestetten). Trotz ihres Namens stammt sie nicht aus der Römerzeit: Die Steinbrücke wurde im Jahr 1696 von Maurermeistern aus Schaffhausen erbaut und diente früher als Übergang für eine alte Verbindung zwischen den umliegenden Orten. Heute sind nur noch die überwachsenen Steinmauern zu sehen – ein idyllischer Ort mitten im Wald, an dem man

sich gut vorstellen kann, wie hier früher Reisende und Händler unterwegs waren.

Beim Treffpunkt angekommen, luden uns die Privatautos wieder ein, und wir fuhren zurück ins Hauptquartier. Es war ein schöner und lehrreicher Tag, und die kleineren Biberkinder waren schon ziemlich müde. Danke an alle Eltern, die dazu beigetragen haben, uns bei diesem Anlass zu unterstützen.

#### Wusstest du schon?

Morcheln sind eine besondere Delikatesse unter den Pilzen. Sie wachsen nur im Frühling und sind in freier Natur gar nicht so selten, allerdings alles andere als leicht zu finden. Wichtig: Roh sind Morcheln giftig und müssen immer gut gekocht werden, bevor man sie essen kann.

Text und Fotos  
Dolores Rutschmann / Andy Zürcher

## Bibliothek Pfungen / Familienverein

### Eine starke Prinzessin, eine liebe Spinne und ein fauler Zauberer – Der Kasperli war zu Besuch in der Bibliothek Pfungen



Ein Klingeling und ein fröhliches Tra-tra-trallalla – und schon geht's los! Das Kasperli-theater beginnt heute noch genauso wie vor bald 60 Jahren, als der Kasperli mit Jörg Schneider, Paul Bühlmann und Ines Torelli eine ganze Generation von Kindern verzauberte. Und eines ist geblieben: Die Kinder lieben den Kasperli nach wie vor!

Doch der Kasperli ist mit der Zeit gegangen. Die Prinzessin sagt dem Kasper selbstbewusst ihre Meinung, der Zauberer ist nicht mehr böse, sondern eher ein bisschen verschlafen, rüde Prügeleien gehören längst der Vergangenheit an. Dafür helfen alle Tiere tatkräftig mit, und die begeisterten Kinder unterstützen den Kasper lautstark mit Tipps und Liedern auf seiner Suche nach dem verschwundenen Schatz.

Rund 100 grosse und kleine Zuschauerinnen und Zuschauer liessen sich das nicht entgehen und besuchten das Puppentheater «Gigelisuppe», das am Samstag, dem 11. April 2026, bereits zum zweiten Mal in der Bibliothek Pfungen zu Gast war. Ein rundum gelungener Anlass, der unbedingt wiederholt werden sollte, damit es auch 2027 wieder heisst: Tra-tra-trallalla!

Bibliothek Pfungen und der Familienverein  
Marion Boxler Lieske

## Familienverein Pfungen

### Bewegung und Freude auf dem mobilen Pumptrack in Pfungen

Während rund eines Monats entstand in Pfungen ein besonderer Ort für Bewegung: Der mobile Pumptrack des kantonalen Sportsamts war zu Gast.

Bereits der «Warm-up-Event» Anfang April lockte zahlreiche Kinder und Erwachsene an. Neben einem Zvieri – offeriert vom Familienverein Pfungen – gab es Tipps und Tricks von Roli von Rolis Bike Station sowie von den beiden Nachwuchsfahrern des BMX-Teams Winterthur, Jairon Lyrenmann und Max Kullmann. Der Andrang war gross, viele Kinder jeglichen Alters drehten begeistert ihre ersten Runden und zur Freude der Anwesenden wurden zudem drei BMX-Racing-T-Shirts verlost.

Auch nach der Eröffnung blieb der Pumptrack ein beliebter Anziehungspunkt und bot ein niederschwelliges, polysportives Bewegungsangebot für alle: Ob mit Trotti, Scooter oder Velo – der Parcours lud zum Ausprobieren und Üben ein. Ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt und vielleicht auch den Wunsch weckt, ein solches Angebot künftig dauerhaft in Pfungen zu haben. Toll wär's auf jeden Fall.



Vielen Dank an die Gemeinde Pfungen, an Roli für die fachkundige Moderation sowie an alle Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau.

Familienverein Pfungen  
Martina und David Gerig

**Und welches ist dein Lieblingsinstrument?**

**Anmeldeschluss: 31. Mai**

die **jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)

**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter links,  
8422 Pfungen  
079 670 92 74

**Offener Sonntag**  
17.5.26 / 10-16.00

Bock n' Roll  
Der Sommer kann kommen.

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Wanderung vom 22. April 2026

Rorbaz/Brugi-Rheinsberg-Eglisau

Diese Wanderung war für einmal in der nahen Umgebung und doch unbekanntes Gebiet für die meisten.

Einstieg in das 674er Postauto am Bahnhof Pfungen, dann via Dättlikon und Freienstein zu der auch den meisten unbekanntesten Endstation Brugi. Da diese Wendeschleife praktisch auf freiem Feld liegt, unterbrachen wir die Fahrt in Rorbas Dorf um eine Stunde und genossen im Café Rorbaz unseren Startkaffee.

Auf der anderen Hauptstrassenseite der Wendeschleife fing bereits die erste Steigung an, im Wald und bei angenehmer Witterung. Am Ende der Steigung gelangten wir zum Aussichtsturm Petersboden, den die Fitteren denn auch bestiegen. 360 Grad Rundschau über den Bäumen bei nun sonnigem Wetter, wurde geschwärmt. Noch war aber der Picknickplatz nicht erreicht. Es ging wieder hinunter zur «Wagenbreche».

Die Fussgängerbrücke über die Hauptstrasse war wegen Bauarbeiten gesperrt, so dass wir einen kleinen Umweg machen mussten. Und dann ging es wieder bergauf, abwechslungsweise Treppen und flachere Stücke.

Der letzte Aufstieg zur prähistorischen Wehranlage «Hochwacht» (so bezeichnet auf Google Maps) mit geschätzten 100 Treppenstufen brachte mich persönlich an die Grenzen der physischen Belastung. Beim Picknick an dieser Stelle war dann genug Zeit zur Erholung und Stärkung.



So frisch aufgestellt machten wir uns auf das letzte Teilstück zum Bahnhof Eglisau, nun nur noch abwärts und am Schluss über flache Felder.

Die Rückreise erfolgte logischerweise via Bülach. Dieses Mal hatte niemand das Gefühl, zu wenig gewandert zu sein und noch von Embrach nach Pfungen zu Fuss gehen zu wollen.

Besten Dank dem Wanderleiter Peter, der zusammen mit einigen anderen diese Wanderung rekognosziert hat.

Hermann Bieri

### Wanderung vom 21. Mai 2026

(Verschiebungsdatum 28. Mai 2026)

Stadlerberg (638 m ü.Meer)

#### Hinfahrt

Pfungen	ab	09.16 Uhr
Bülach	an	09.25 Uhr
Bülach	ab Bus Nr. 535	09.38 Uhr
Stadel Zentrum	an	09.52 Uhr

Gleich nach der Ankunft in Stadel gibt es den obligaten Kafi & Gipfeli im Rest. Pöstli, schräg vis-à-vis der Bushaltestelle.

Gestärkt machen wir uns auf den ca. 1 1/2-stündigen, anfangs etwas steilen dann leicht ansteigenden Weg zum Stadlerberg. Der Weg führt nach der Hälfte alles durch den Wald.

Auf dem Stadlerberg angekommen können wir über 138 Stufen den Turm besteigen und die wunderschöne Aussicht geniessen. Allerdings liegt der Stadlerberg in der Anflugschneise zum Flughafen Kloten und der Lärm der ankommenden Flugzeuge ist nicht zu überhören. Es ist aber auch imposant die Flugzeuge einmal aus der Nähe zu sehen.

Es gibt Tische und Bänke, wo wir unser **Picknick** geniessen können. Es ist auch ein Toi-Toi-WC vorhanden.

#### Rückweg

Nach dem Picknick wandern wir gemächlich immer leicht bergab ca. 1 1/2 Stunden um den Stadlerberg herum. Wir kommen an der Gedenkstätte für den Flugzeugabsturz der Alitalia 404 vom 14. November 1990 vorbei. Nach einer kurzen Wegzeit erreichen wir Raat, wo die Möglichkeit besteht mit dem Bus nach Stadel zurück zu fahren. Wer noch weiter wandern will kann in einer Stunde Wanderzeit durch den Wald nach Stadel zurücklaufen. In Stadel ist genügend Zeit, um im Rest. Pöstli nochmals etwas zu trinken.

Rückfahrt nach Bülach mit dem Bus immer .06 oder .36

#### Billet

Löst jeder selber: **Pfungen – Stadel b.N. Zentrum** retour

#### Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

#### Bitte an Alle

Anmeldung bis und mit **Montag, 18.05.2026/12.00 Uhr** an: Brigitte Oppliger Tel: 079 748 53 18 E-Mail: [b.oppliger@gmx.ch](mailto:b.oppliger@gmx.ch)

#### Für die verschobene Wanderung bitten wir um erneute Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag!

Brigitte, Monika, Evi und Heinz

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23	Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur	<a href="mailto:info@pfeiferkaminfeger.ch">info@pfeiferkaminfeger.ch</a>
Telefon 052 202 98 08	<a href="http://www.pfeiferkaminfeger.ch">www.pfeiferkaminfeger.ch</a>

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



## Ortsmuseum

### Bericht aus dem Ortsmuseum

Mit einer **rundum gelungenen Vernissage**, perfektem Wetter und fröhlicher Musik des Duos Sägesser-Inderbizin und Irène Meier sind wir in die Museumssaison 2026 gestartet. Rund 100 Besuchende haben die Ausstellung zur Blütezeit der Burg Pfungen besucht.

In dieser Zeit der Kaiser und Könige war auch die Falknerei wichtig. Die ist dieses Jahr im Ortsmuseum ein besonderes Highlight.

Schon um 1300 wurde sie in der Manessischen Liederhandschrift dokumentiert, die nach den Herren von Manesse benannt wurde. Ihre Burg Manegg verliessen sie, um sich in Zürich anzusiedeln, und dann verschwanden sie im 15. Jahrhundert wieder.

Diese Liederhandschrift zeigt eindrücklich die Bedeutung der Beizjagd mit Greifvögeln als edelstem und höchsten ritterlichen Vergnügen. Sie belegt mit vielen Darstellungen, wie die Jagd mit solchen Jagdfalken gelobt wurde, und wie mühsam die Dressur eines solchen Vogels war. Man schmückte sein Gefieder mit Goldfäden, und der Falkner sollte ein Ritter sein.

Die beiden Abbildungen zeigen die Falknerei zu Pferd mit Falknerutensilien, die auch im Ortsmuseum ausgestellt sind.

Eine Abbildung zeigt in einer künstlerischen Darstellung, dass auch in der Nähe von Pfungen der Werner von Teufen mit seiner Geliebten die Falknerei ausübte.



Das Ortsmuseum zeigt dieses Jahr unter anderem diese und viele weitere sehenswerte Objekte zum Thema. Lassen Sie sich überraschen!

«Vom gebackenen Stein – die Erfolgsgeschichte eines Baumaterials». Das ist der Titel des Vortrags, den Sandra Risch Concilio, Architektin und Gutachterin, am Freitag, 19. Juni 2026 um 14.00 Uhr in der Traube Dättlikon halten wird. Im Fokus steht die faszinierende Technikgeschichte des vielseitigen Baumaterials. Pfungen mit der Ziegelei der Familie Keller, wird auch Thema sein. Reservieren Sie sich diesen Termin. **Siehe auch das Inserat in diesem Bindestrich.**

Wir freuen uns auf Sie.

Für die Museumskommission  
Dietmar Stax und Christine Köchli Strati

## Pfadi Wart

### STEPS-Wochenende: 50 Leistungskilometer bei Schnee und Regen

Am Wochenende des 28. März haben wir gemeinsam mit der Pfadi Heidegg aus Embrach ein Wochenende in unserem Pfadiheim verbracht. Ziel dieses zweitägigen Lagers war es, dass die 10- bis 14-jährigen Teilnehmer die «STEPS» absolvieren. Dabei handelt es sich um drei aufeinander aufbauende Prüfungen, bei denen die Kinder ihr Wissen über Pfaditechnik unter Beweis stellen und ein Abzeichen erhalten. Zudem mussten sie in ihrer Gruppe ohne Begleitung einer Leitperson eine lange Wanderung absolvieren. Die ältesten Kinder haben dabei eine Distanz von 50 Leistungskilometern zurückgelegt. Sie waren zwölf Stunden unterwegs. Trotz Regen und Schnee hat niemand aufgegeben. Den Abend packenden Totopackungen abwechselungstraten die Gruppen an. Ein Highlight war das Lieder-Gurgeln. Dabei musste ein Teilnehmer eine Melodie mit Wasser im Mund gurgeln, während sein Team unter Zeitdruck versuchte, den Song so schnell wie möglich zu erraten.



Am Sonntag ging es dann um das Wissen über Pfaditechnik. Dabei mussten die Kinder unter anderem zeigen, dass sie die Grundlagen der Ersten Hilfe beherrschen, die wichtigsten Knoten kennen und sich mithilfe eines Kompasses auf einer Karte orientieren können.

Trotz des kalten Wetters haben alle ihr Abzeichen verdient.

Fäger

## Armbrustschützenverein Pfungen

### Schnupper-Abend Armbrustschiessen



**Donnerstag, 28. Mai 2026 ab 17.00 Uhr**

Versuche dich beim Armbrustschiessen  
und triff wie Wilhelm Tell  
So komm doch vorbei  
zum gemütlichen Zusammensein  
[Grill und Wirtschaft sind offen](#)

## Musikverein Pfungen



### Abendunterhaltung 21. März 2026

Nun ist es bereits wieder fast zwei Monate her, seit der Musikverein Pfungen seine diesjährige Abendunterhaltung unter dem Motto «Legenden» präsentierte.

Das Motto lockte viele Interessenten an und die Halle füllte sich innert kürzester Zeit. Die Freude war gross und die Anspannung der Musiker sowie unserer neuen Dirigentin Maria Rufener stieg laufend. Pünktlich um 20.00 Uhr marschierten 21 Musikanten und Musikantinnen begleitet von den Schlagzeugklängen und unter dem Beifall des Publikums auf die Bühne.

Mit dem rassigen Stück «Rockin' Elise» stiegen wir in den musikalischen Teil des Abends ein. Für viele Lacher und einige Stauner zwischen den einzelnen Stücken sorgten Sigrid Baierlein und Urs Kollbrunner. Sie moderierten mit ihrer charmanten Art durch den Abend.

Weiter ging es mit den bekannten Melodien von ABBA und Klängen von Francine Jordi in «Das Feyr vo dr Sehnsucht», worin vier Musikanten einen Soloabschnitt zeigen durften. Nach dem wohl bekanntesten Song von Eros Ramazzotti «Più Bella Cosa» und «Bohemian Rhapsody» von Freddie Mercury durfte das Publikum die schönen Klänge von Bruno Bernhards Solo in «Come back to Sorrento» geniessen. Bei «The King of Rock n' Roll» klatschte das Publikum nach kurzer Zeit fleissig mit. Nach «Fly me to the Moon», «Coldplay Classics» und «Highway to Hell» waren wir bereits wieder am Ende des offiziellen Konzerts. Doch es folgten noch die Zugaben «A Disney March Spectacular» und «Adelbode Lenk – dank!», begleitet von viel Applaus.

In der Pause konnten die Zuhörer Lose für die reichhaltige Tombola mit vielen tollen Preisen kaufen. In dieser Zeit wurde die Theatercrew hinter der Bühne von Hansruedi Schmidhauser und Sonja Rianda geschminkt.

Im Theaterstück «Uf de Hund cho!» wurde die Geschichte um den Frühpensionär Hubert Hugentobler erzählt. Dieser suchte ein neues Hobby für sich und seine Frau Margrit, um sie damit zu überraschen. Als dann der Seitensprung von seinem ehemaligen Arbeitskollegen Rolf bei Hubert zuhause auftaucht, hat Margrit das Gefühl, dass Hubert sie betrügt. Glücklicherweise konnte alles geklärt werden und die Hündin Nora entpuppte sich als neues Hobby für das Ehepaar.

Mit der gelungenen Darbietung des Theaters wurden die Lachmuskeln des Publikums wieder ordentlich trainiert. Mit der traditionellen Nietenverlosung um Mitternacht war die diesjährige Abendunterhaltung schon fast wieder vorbei.

Es war ein sehr schöner und gelungener Abend, welcher ohne unsere zahlreichen Gäste und Helfer so nicht hätte stattfinden können.

An dieser Stelle im Namen des ganzen Musikvereins ein Riesen-Dankeschön an alle.

Unser nächster grosse Auftritt ist am Weinländer Musiktag in Berg am Irchel am 31. Mai 2026. Bereits zum Vormerken: Im nächsten Jahr findet die Abendunterhaltung des Musikvereins am Samstag, 20. März 2027 statt.

Für den Musikverein Pfungen  
Aktuarin Sarah Bernhard

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

### Gratulationen Pfungen

#### Geburtstage

15.05.2026	Calame Jean Pierre	92 Jahre
19.05.2026	Calame-Vutz Erika Elfriede	90 Jahre
04.06.2026	Bianchini-Itin Julia Irene	90 Jahre
09.06.2026	Rindone-Benigno Rosalia	85 Jahre

### Gratulationen Dättlikon

#### Geburtstag

24.05.2026	Ernst-Forrer Edwin	80 Jahre
------------	--------------------	----------



**Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.**

Evi Kühne und Tanja Klingler

**Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Bindestrich, haben aber den unterschriebenen Datenschutztalon (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung:**

**Tel. 052 305 07 70 oder [gesellschaft@pfungen.ch](mailto:gesellschaft@pfungen.ch).**

## Herbstfäscht Dättlikon

### Das Herbstfest kehrt zurück

Nach einer elfjährigen Pause findet das Herbstfest in Dättlikon wieder statt – am selben Datum wie die letzte Ausgabe im Jahr 2015.

Die Vorbereitungen laufen, und im Dorf ist die Vorfreude spürbar. Ein neu gegründetes Organisationskomitee aus Vereinsmitgliedern, Gewerbetreibenden und Privatpersonen arbeitet seit Herbst 2025 an der Umsetzung.

Das geplante Programm setzt auf Bewährtes: regionale Produkte aus dem Zürcher Weinland, lokale Musik und ein Kinderbereich. Der Anlass soll überschaubar und dornah bleiben – kein Grossevent, sondern ein kleines Fest.

### Ein Fest, deine Idee, ein Motto: Herbstfäscht mit Herz.

Aus dieser Idee ist das Logo entstanden und bereits sind Heimwerker, Kunsthandwerker, Hobbykünstler und Landfrauen an der Gestaltung unserer Dekoration.

Das Motto Herz wird sie durch das ganze Fest begleiten. Wir sind mit vollem Einsatz und viel Herzblut an der Arbeit. Doch mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auf ein gemütliches, geselliges und sonniges Wochenende in Dättlikon, das Dorf mit Herz.

Für das OK Herbstfest  
Burgi Meier

## Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 770.–	12. Juni 2026
1/2 quer/hoch	CHF 480.–	17. Juli 2026
3/8	CHF 380.–	14. August 2026
1/4 quer/hoch	CHF 260.–	18. September 2026
3/16	CHF 230.–	16. Oktober 2026
1/8 quer/hoch	CHF 160.–	13. November 2026
1/16	CHF 80.–	18. Dezember 2026
Kleininserat	nicht erhältlich	15. Januar 2027
		12. Februar 2027
		12. März 2027

### Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):

- **10% Rabatt** für 6 Inserate innerhalb von 12 Monaten
- **20% Rabatt** für 12 Inserate innerhalb von 12 Monaten

### Konditionen:

Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht. Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

### Technische Angaben:

Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

### Auskünfte:

Erwin Lüber, 079 / 600 90 53  
erwin.lueber@hispeed.ch



QR Code zur Homepage



QR Code zu den Terminen



## Impressum

### Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung  
Binde-Strich

### Domizil

St. Pirminstrasse 39,  
8422 Pfungen

### Auflage

2500

### Erscheinung

monatlich

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

**Mo. 01. Juni 2026 um  
12.00 Uhr**  
redaktion@dorfzeitung-binde-  
strich.ch

### Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,  
Thomas Greub

### Redaktion diese Ausgabe

Thomas Greub / Nadia Greub

### Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

### Inserateverwaltung

Erwin Lüber

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach,  
8180 Bülach

### Wichtig

Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion. Bilder und Text separat senden.

### Recht an Text und Bild

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis Titelbild

Ornithologischer Verein

## Pro Senectute Pfungen

Tagesausflug mit dem Car: 29. April 2026



Pünktlich um 07.15 Uhr fanden sich die knapp 40 reiselustigen Seniorinnen und Senioren beim Feuerwehrdepot in Pfungen ein. Los ging es Richtung St.Galler Rheintal.

Bei der Kerzenfabrik Hongler in Altstätten konnten wir uns zuerst mit einem Kaffee und Gipfeli stärken, bevor die Betriebsbesichtigung los ging. Der Rundgang durch die Fabrik war sehr interessant. Es ist erstaunlich, wie viel Handarbeit, Liebe und Herzblut da immer noch drin steckt bei der Kerzenherstellung. Das weiss man oft nicht zu schätzen, wenn man eine Kerze anzündet.



Anschliessend an den Rundgang konnten wir uns im Laden der Kerzenfabrik fast nicht satt sehen. So viele schöne und verschiedenste Kerzen für allerlei Anlässe, sowie das passende Zubehör. Bei einigen war das Portemonnaie danach doch etwas leichter...

Für das Mittagessen brachte uns unser Chauffeur von Walliser-Reisen nach Werdenberg. Die Sonne zeigte sich erst zaghaft und teilweise hat es immer wieder leicht geregnet. Im Gasthof Rössli, direkt am werdenberger Seeli, wurde uns ein fantastisches Mittagessen serviert.

Nach dem Essen war genügend Zeit, das historische Städtchen Werdenberg, welches zur Gemeinde Grabs gehört, zu erkunden. Es gilt als kleinste Stadt der Schweiz und besteht aus rund 34-50 Häusern mit etwa 60-90 Einwohner. Werdenberg ist bekannt für sein Schloss und die sehr gut erhaltenen Holzhäuser. Sogar die Sonne liess sich blicken, so dass einem Spaziergang rund ums Seeli nichts im Weg stand.

Für den Heimweg nahmen wir den Weg übers Toggenburg. Der ruhige und sichere Fahrstil von Thomas ermöglichte dem einen oder anderen Passagier ein Nickerchen....

Es war ein wunderschöner Ausflug mit tollen Leuten, der uns sicher noch lange Zeit in guter Erinnerung bleiben wird.

Ganz herzlichen Dank an alle die dabei waren. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

### Mittagstisch:

Mittwoch 3. Juni 2026 Rest. Linde

Mittwoch 1. Juli 2026 Rest. Löwen

An-/Abmeldung bei Andrea Flach

079 717 65 00 / [andrea.flach@bluewin.ch](mailto:andrea.flach@bluewin.ch)

### Besuch im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag 23. Juni 2026

Dienstag 18. August 2026

### Anfragen für Mitfahrgelegenheit:

Nicole Mattle 052 223 06 47

Annette Hostettler 079 315 13 30

### Grillplausch in der Badi Pfungen

Wir haben folgendes Datum **provisorisch** für den Grillplausch reserviert:

**Freitag 7. August 2026**

Wir müssen aber zuerst noch die Badi-Eröffnung abwarten und informieren dann im Juni Bindestrich nochmal darüber.

## Pro Senectute Dättlikon

### Vorankündigung Seniorenausflug Pro Senectute Dättlikon Mittwoch, 3. Juni 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren von Dättlikon

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, gemeinsam mit euch einen geselligen, abwechslungsreichen und interessanten Tagesausflug zu unternehmen.

Unser Ziel ist die Saline Riburg, wo wir im Rahmen einer Führung spannende Einblicke in die Welt des Salzes erhalten – von seiner Entstehung über die Gewinnung bis hin zu seiner Bedeutung im Alltag. Im Anschluss an die Führung geniessen wir einen kleinen Apéro, bevor wir zum gemeinsamen Mittagessen weiterfahren. Dabei bleibt genügend Zeit für gemütliches Beisammensein und angeregte Gespräche.

Die Rückfahrt führt uns «über Land», so dass wir den Tag mit weiteren Eindrücken entspannt ausklingen lassen können.

Detaillierte Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung bekommt ihr in den nächsten Tagen direkt nach Hause zugestellt. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf eure Teilnahme!

Bis bald  
Euer Pro Senectute Team Dättlikon

### Gesucht: Freiwillige Helferinnen und Helfer Pro Senectute Team Dättlikon

Liebe Dättlikerinnen und Dättliker

#### Wir vom Team der Pro Senectute Dättlikon suchen Verstärkung!

Hast du Freude daran, dich im Dorf für andere zu engagieren? Bringst du etwas Zeit mit und schätzt den Kontakt mit älteren Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir organisieren regelmässig Anlässe und Ausflüge für unsere Seniorinnen und Senioren und sorgen für schöne Begegnungen, Gemeinschaft und Abwechslung im Alltag. Dafür sind wir auf freiwillige Unterstützung angewiesen – sei es bei der Planung, Organisation oder Begleitung unserer Aktivitäten.

#### Was dich erwartet:

- Ein herzliches und motiviertes Team
- Sinnvolle und bereichernde Aufgaben
- Wertschätzung und schöne gemeinsame Erlebnisse
- Weiterbildungsmöglichkeiten über die Pro Senectute Zürich

Fühlst du dich angesprochen oder möchtest mehr erfahren? Dann freuen wir uns sehr, von dir zu hören!

Melde dich gerne bei Angie Scherer 079 651 16 94

**Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme  
Angie, Romy, Ursula, Manuela**

## Grosse Oster-Eiersuche im Bindestrich!



### Gewinnerinnen Osterwettbewerb

Von den rund 50 eingegangenen Meldungen haben 11 Personen richtig gezählt. Die richtige Lösung war 25 Ostereier.

Das Redaktionsteam hat per Losentscheid unter den 11 richtigen Meldungen Larissa Ebermann mit ihrer Mutter Sonja Ebermann gewählt.



Das Bindestrich-Team bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gratuliert der Gewinnerin!

Die Familie mit Mutter, Vater, Larissa und zwei Kaninchen, wohnt seit 10 Jahren in Dättlikon. Larissa besucht die Oberstufe in Pfungen.

«Wir haben das erste Mal mitgemacht und haben je mindestens fünfmal gezählt. Wir waren nicht sicher, ob die drei Eier (im Nest) bei der Redaktion auch zählen. Die Oster-Eiersuche war eine coole Idee, so schauen die Kinder den Bindestrich auch an». Larissa

Für den Binde-Strich  
Erwin Lüber

## ENGEL & VÖLKERS



### Sabine Brun

Seit 10 Jahren Ihre lokale Immobilienberaterin  
in Pfungen und Dättlikon!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

Historische Baumaterialien Vortrag

Vom gebackenen Stein – die Erfolgsgeschichte eines Baumaterials

Freitag  
19. Juni 2026,  
14 bis 15 Uhr  
Gasthof Traube

Wohn- und Ortsmuseum  
Dättlikon-Pfungen

20 Jahre

Mir verbaued natürlich Holz vo da

Offeni Werkstatt für Bürogummis

**BÜTIKOFER HOLZBAU**

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen

So 17.05.	19.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Abendgottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader
So 24.05.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Viola Schenk, Musik: Robert Schmidt mit Singkreis
Fr 29.05.	11.00	<b>Almacasa Pfungen</b> , ref. Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller
So 31.05.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Gottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher
So 07.06.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Gottesdienst, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Nadja Margot
So 14.06.	10.00	<b>Kirche Dättlikon</b> , Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Jan Freicher und LifeTap Band

### Familien mit Kindern

Mo 18.05. 01.06. 15.06.	09.30 - 11.00	<b>Elderä-Träff</b> , Pfarrhaus Pfungen, Kontakt: Johanna und Rahel, <a href="mailto:pfungen.elterntreff@gmail.com">pfungen.elterntreff@gmail.com</a>
Mi 20.05.		<b>Kids-Träff</b> , Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt und Infos: <a href="mailto:caroline.baur.mettler@gmail.com">caroline.baur.mettler@gmail.com</a>

### Junge Erwachsene

So 31.05.	19.00	<b>LifeTap</b> , Celebration, Ortschaft Pfungen, Hinterdorfstr. 10 Pfungen, Infos unter: <a href="http://www.lifetap.ch">www.lifetap.ch</a>
--------------	-------	---

### Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Mi 20.05.	09.00	<b>Hundespaziergang</b> , Treffpunkt Vorplatz Hundeoase Pfungen (siehe Homepage oder Inserat)
Fr 05.06.	14.00	<b>Hundespaziergang</b> , Treffpunkt Vorplatz Hundeoase Pfungen
Mi 20.05. 27.05.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Leitung Johannes Keller: 079 462 46 94
Mi 03.06. 10.06.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Do 21.05.	15.00 - 17.00	<b>Euses Begägnisbänkli</b> vor dem Pfarrhaus Pfungen lädt ein mit Carolin Voit

Do 04.06.	15.00 - 17.00	<b>Euses Begägnisbänkli</b> vor dem Pfarrhaus Pfungen lädt ein mit Annette Hostettler
So 17.05. 07.06.	14.00	<b>Spielnachmittag</b> für alle, Pfarrhaus Pfungen
Di 19.05. 16.06.	14.00 - 17.00	<b>Lismi-Träff</b> , Pfarrhaus Pfungen
Di 26.05. 09.06.	09.00 - 11.00	<b>Kafi-Träff</b> , Pfarrhaus Pfungen

**Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.**

**Homepage:** [www.ref-daettlikon-pfungen.ch](http://www.ref-daettlikon-pfungen.ch)

### Manchmal braucht es nur einen Moment – und einen Platz

Unser, von der Gemeinde Pfungen gespendetes, Begägnisbänkli an der Hinterdorfstr. 8 in Pfungen lädt dich/euch ein für



- spontane Gespräche
- eine kurze Pause
- oder einfach ein freundliches Hallo im Alltag.

Schau/Schaut vorbei – vielleicht ergibt sich genau das Gespräch, das dir/euch guttut.

An folgenden Daten freut sich jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr jemand vom Konfetti- oder dem Pfarrteam auf einen «Schwatz»:

Do. 21.05. und 02.07. Carolin Voit  
Do. 04.06. Annette Hostettler  
Do. 18.06. Viola Schenk  
Do. 16.07. Johannes Keller

Wir freuen uns auf viele schöne und bereichernde Begegnungen!

Euer Konfetti- und Pfarrteam

### Aus Freude an der Musik und am Helfen

Unser buntes Musikprogramm vom 23. Mai bietet für alle Freundinnen und Freunde der klassischen Musik etwas Besonderes: das bekannte Thema aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel, ein Ausschnitt aus einem Klavierkonzert von Joseph Haydn, das virtuose Cellokonzert von Camille Saint-Saëns sowie spätromantische Klänge von Anton Bruckner, gespielt auf dem Euphonium.

Was uns antreibt, ist die Freude am gemeinsamen Musizieren – für unser Publikum und für das «House of Hope Akatta – Nigeria». Die Kollekte geht vollumfänglich an dieses wunderbare Projekt, das wir gerne unterstützen möchten.

Mitwirkende sind Benjamin Margot, Violoncello, Nadja Margot an der Orgel und am Klavier sowie Johannes Keller mit verschiedenen Trompeten und dem Euphonium.

## Benefizkonzert



Wir laden Sie herzlich ein zu einer Stunde Musik an einem Frühlingsabend: **Samstag, 23. Mai, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pirminius in Pfungen.**

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

### Einladung zum gemeinsamen Hundespaziergang in Pfungen



Mittwoch, 20. Mai, 09.00 – 10.00 Uhr  
Freitag, 05. Juni, 14.00 – 15.00 Uhr

### Treffpunkt: Vorplatz Hundeoase, Hofackerstr. 3, Pfungen

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter anschliessend Kaffee und Guetzli im Pfarrhausgarten an der Hinterdorfstr. 8, alle sind herzlich willkommen!

### Weitere Daten:

Mittwoch, 17. Juni, 09.00 – 10.00 Uhr  
Freitag, 03. Juli, 14.00 – 15.00 Uhr

Konfetti-Kirchen-Team  
Brigitte Schlumpf

**Welcome and good bye!**

**Sonntag, 16. August im Badi Gottesdienst Pfungen um 10.30 Uhr**

Begrüssung der neuen Kirchenpflegenden Petra Sedlacek-Kröni und Stefan Müller. Verabschiedungen von Pfarrer Johannes Keller, Andrea Hablützel, Gabriela Keller, Carolin Voit und Brigitte Schlumpf. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Pfungen.


**Pfarrstellvertretung ab 1. September**

Per 1. September 2026 wird Pfarrer Jürgen Terdenge bei uns die Stellvertretung für 60% nahtlos von Pfarrer Johannes Keller übernehmen. Er ist bis dahin in der Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal tätig und wird per Ende August pensioniert. Wir freuen uns sehr über seine Zusage und werden zu gegebener Zeit mit Portrait informieren.

**Urnenwahl Pfarrerin Viola Schenk**

Die angeordnete Pfarrwahl von Viola Schenk im Juni 2026 wird aufgeschoben und auf einen späteren Termin neu angeordnet. Dies hat keine Auswirkungen auf ihr Arbeitspensum oder die übernommenen Aufgaben. Viola Schenk ist mit 50% Teil des Pfarrteams und neben Johannes Keller Ansprechperson für pfarramtliche Anliegen und Arbeiten.

Kirchgemeindepräsidentin  
Tanja Klingler

**reformierte kirche dättlikon-pfungen** 

**Wir suchen**

**Freiwillige für Fahrdienste**

Als freiwillige Fahrerinnen und Fahrer bringen Sie mobilitätseingeschränkte Personen zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde und im Anschluss wieder nach Hause. Alle Termine (Sonntagsgottesdienste, Anlässe unter der Woche wie Lisimi-/ Kafi-Träff oder Seniorengedurtstagsfeiern) sind im Voraus bekannt und können flexibel im Freiwilligen-Team verteilt werden.

Wenn Sie Freude am Autofahren haben, gerne Menschen begegnen und sich sinnvoll engagieren möchten, melden Sie sich bitte in unserem Sekretariat, wo Sie auch nähere Infos erhalten:

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen  
Sekretariat  
Hinterdorfstrasse 8, 8422 Pfungen  
[sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch](mailto:sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch)  
Tel: 052 315 14 30 (Di. und Do. 9.00 – 11.30 Uhr besetzt)

Herzliche Einladung zur

**Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 17. Juni um 19.30 Uhr** im Pfarrhaussaal Pfungen an der Hinterdorfstrasse 8

**Traktanden**

1. Genehmigung Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.03.2026
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen
3. Wahl der fünf Mitglieder für die Rechnungsprüfungskommission ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen
4. Bestätigung der Pfarrwahlkommission in neuer Zusammensetzung
5. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

**Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

Sa 16.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
So 17.05.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Do 21.05.	19.00 Uhr	Bibelabend, <b>kath. Pfarrhaus Pfungen</b>
Sa 23.05.	17.00 Uhr	Benefizkonzert, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Di 26.05.	13.30 Uhr	Offener Treff - ökumenisch, <b>Treffpunkt Winterthur</b>
So 07.06.	11.00 Uhr	9. Generalversammlung Verein House of Hope - Akatta, <b>kath. Pfarrhaus Pfungen</b>
Mo 08.06.	18.00 Uhr	Lobpreis, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Do 11.06.	10.00 Uhr	Hl. Messe, <b>Alterswohnheim Flaachtal</b>
So 14.06.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Ehejubiläumsfeier, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
	16.00 Uhr	Sommer-Jugendgottesdienst mit Apéro, <b>kath. Kirche Pfungen</b>

**Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:**

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder <b>ref. Kirche Henggart</b>
Sonntag	10.00	Hl. Messe <b>Pfungen</b>
Dienstag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mittwoch	19.00	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Freitag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>

**Beichtgelegenheit besteht immer.**

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

**Bibelteilen in 7 Schritten**

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen.

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!

«Kommt und seht» Joh 1,39

**Daten 2026:**

21.05. – 25.06. – 27.08. – 24.09. – 29.10. – 26.11.

**Kontaktperson:**

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / [neueyvette@hotmail.com](mailto:neueyvette@hotmail.com)

**Offener Treff – ökumenisch**

Am 26. Mai laden wir euch um 13.30 Uhr auf vielseitigen Wunsch zur Sulzer-Stadtführung ein.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Neuwiesen-Zentrum zu einer neuen Sulzer-Stadtführung! Die Führung dauert 1.5 Stunden. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

**Einladung**

zur 9. Generalversammlung  
des Vereins House of Hope – Akatta  
**Sonntag, 7. Juni 2026 – 11 Uhr**



Der Vorstand lädt zur ordentlichen Generalversammlung ins Pfarrhaus nach Pfungen ein.

Die Einladungen mit den Traktanden sind termingerecht an die Mitglieder verschickt worden. Nicht nur Mitglieder, sondern auch Interessierte sind herzlich zur GV eingeladen.

Bei Fragen gibt Pfr. Benignus oder Franziska Bosshard gerne Auskunft.

[www.houseofhope-akatta.ch](http://www.houseofhope-akatta.ch) / [info@houseofhope-akatta.ch](mailto:info@houseofhope-akatta.ch)

**Lobpreis**

*Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ Psalm 104,33*

**Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.**

Einmal im Monat treffen wir uns um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig. Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren. In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

**Daten 2026:**

08.06. – 06.07. – 03.08. – 07.09. – 19.10. – 09.11. – 07.12.

**Kontaktperson:**

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / [neueyvette@hotmail.com](mailto:neueyvette@hotmail.com)

**Sommer-Jugendgottesdienst – 14. Juni 2026**

«Wahres Glück im Leben»

lautet das Thema unseres diesjährigen

Sommer-Jugendgottesdienstes.

Wir treffen uns um 16.00 Uhr auf dem Begegnungsplatz zum gemeinsamen Beginn mit Apéro und gestalten dann einen fröhlichen Gottesdienst in der Kirche.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, ihre Familien und interessierte Gemeindemitglieder.

Das Vorbereitungs-Team

**Rückenprobleme,  
Gelenkschmerzen oder  
Bewegungseinschränkungen?**

Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

**Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper**

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Ziegeleistrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:

[www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85

[www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

Marco Schriber, Certified Rolfer™

**Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon.**  
 Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

### Veranstungskalender Pfungen

16.05.	Märt-Träff	Hartplatz hinter Dorfstrasse 22
24.05.	Singkreis Pfungen - Pfingstgottesdienst mit dem Singkreis	Ref. Kirche
30.05.	Märt-Träff	Hartplatz hinter Dorfstrasse 22
03.06.	Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen - Mittagstisch	Restaurant Linde
06.06.	Alpenclub Pfungen - Wanderung Belchenflue und Teufelsschlucht	Outdoor
06.06. - 07.06.	Männerchöre Pfungen und Neftenbach - Chorfestival Untersee und Rhein	Eschenz
11.06.	Politische Gemeinde - Gemeindeversammlung	Singsaal Schulhaus Seebel

### Veranstungskalender Dättlikon

20.05.	Schützenverein - Freie Übung, Cup 1. Runde	Schützenhaus Dättlikon
30.05.	Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon geöffnet	Bibliothek
03.06.	Pro Senectute - Seniorenausflug	
06.06. - 07.06.	TV - Regionalmeisterschaft	Wildberg
10.06.	Schützenverein - Freie Übung, Cup 2. Runde	Schützenhaus Dättlikon
11.06.	Pro Senectute - Mittagstisch	
12.06.	Schützenverein - Eidgenössisches Schützenfest (ESF)	Chur

### Veranstungskalender Pfungen / Dättlikon

07.06.	Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen - Ortsmuseum Dättlikon / Pfungen geöffnet	Stiftung Spörrihaus, Ortsmuseum
07.06.	Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen - Ortsmuseum - Nächster Halt: Burg	Ortsmuseum Dättlikon

**Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz** - jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
 Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum

### Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
27.05. / 10.06.	Grüngut

### Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
23.05.	Grob- und Kleinmetall
27.05. / 10.06.	Grüngut
05.06.	Karton

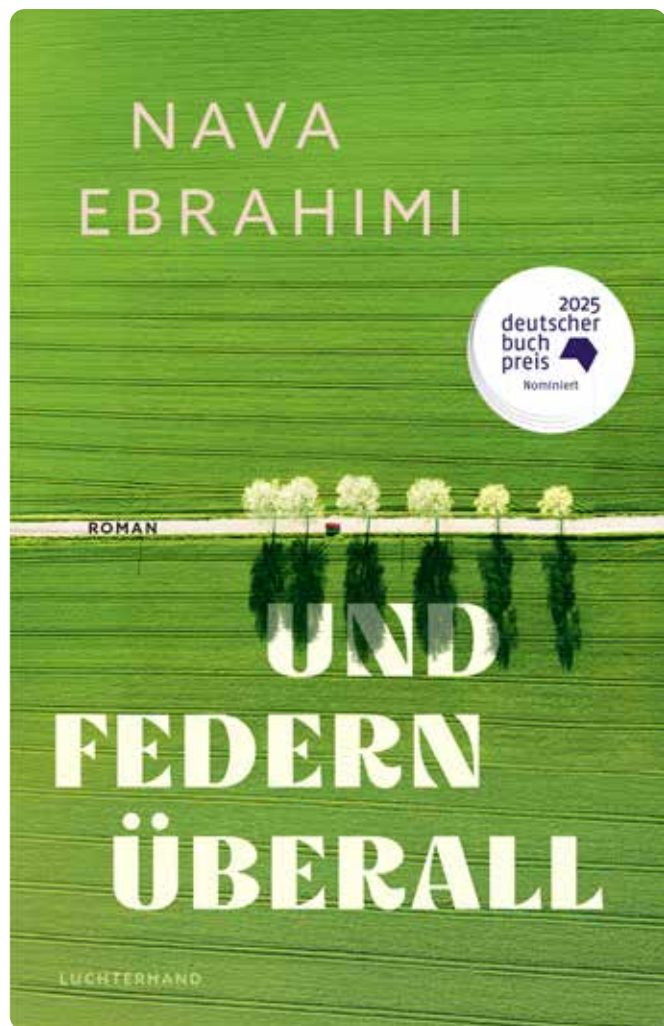
<p><b>Hausarzt- und Notfallpraxis                  Region Winterthur</b>                  7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage                  052 317 57 57</p>		<p><b>Notfalldienste                  Ärzte, Zahnärzte und Apotheker</b>                  24 Std. / 365 Tage                  Gratisnummer 0800 33 66 55</p>
--	---	--

<p>Der nächste  <b>Binde-Strich</b>                  erscheint am                  Freitag, 12. Juni 2026</p>	 <p><b>TERMIN</b></p>	<p><b>Redaktionsschluss:</b>                  Montag, 01. Juni 2026, 12.00 Uhr</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 5px; text-align: center;"><b>Bitte Termin unbedingt einhalten</b></p>
---	--	--

## Buchtipps- Bibliothek Pfungen

Die Rache der Hühner

Nava Ebrahimi: UND FEDERN ÜBERALL



Die Eier der Menschen nach weissem Fleisch ist immens! Gemäss «Schlachtzahlen Schweiz» wurden im Jahr 2024 exakt 82'932'579 Geflügel geschlachtet. Das sind pro Tag rund 227'212,5 Hühner, Truthähne, Enten etc. Versuche ich mir das bildlich vorzustellen, komme ich an meine Grenzen: Gemäss KI passen rund 1000 Hühner in einen LKW. Allein in der Schweiz fahren demnach 227 Lastwagen voller Hühner täglich über

unsere Strassen und verschwinden still und unbemerkt in einem Gebäude, in welches niemand will. Dort werden die Tiere ausgeladen, geschlachtet und liegen kurze Zeit später zerlegt, filetiert oder ganz im Kühlregal der Lebensmittelläden. Es liegt auf der Hand, dass eine solche Masse an Hühnern nicht artgerecht gehalten werden kann. Unsere Wiesen wären nur mehr von Hühnern bewohnt. Also erklären wir sie zu Nutztieren, was uns erlaubt, sie in viel zu engen Käfigen ineinander zu pferchen. Verdammte zur Unbeweglichkeit hat die Natur einen Weg gefunden, die Menschen für ihre Unmenschlichkeit zu bestrafen. Die Brüste der Hühner verholzen – in der Fachsprache spricht man vom Phänomen der «Wooden Breast». Nicht alle «Brüste» verholzen, aber viele, was für die Hühner bedeutet, sie können kaum noch atmen oder sich bewegen. Sie leben in einem Panzer aus eisernem Fleisch. Aber wir, die sie essen wollen, müssen nun jedes Pouletbrüstchen einzeln abtasten, ob es weich oder hart ist, ob man es essen kann oder ob es zum Abfallprodukt wird.

Der Roman von Ebrahimi spielt im Nirgendwo in einem öden Kaff in Deutschland, in dem ein ebensolcher Hühnerschlachthof steht. Hühner kommen im Buch eigentlich gar nicht vor, sondern sechs Menschen, die das Schicksal an einem Tag an diesem Ort der Unmenschlichkeit zusammenführt und die genauso Federn lassen müssen wie die Vögel, die man nie sieht und nie hört. Ein poetischer, blinder Flüchtling, eine «Hühnerbrust-Abtasterin», die endlich vom Fliessband wegkommen will, eine ehrgeizige, hochintelligente Ingenieurin, ein alternder, lustgeiler CIO des Schlachthofes, eine unglücklich verliebte Polin und eine Übersetzerin, welche die Gedichte des Flüchtlings auf Deutsch übersetzen soll, damit dieser bleiben kann. Die ganze Geschichte ereignet sich an einem einzigen Tag an diesem trostlosen Ort, wo überall Kreuze aufgestellt sind und der Tag in der Kinder-Krippe mit einem Gebet beginnt.

Ebrahimis preisgekröntes Werk ist in meinen Augen sehr lesenswert. Wir erleben die ganze Geschichte jeweils aus der Optik der sechs Protagonisten, in deren persönlicher, oft einfacher, jedoch sehr intensiver Sprache. Wie sehen diese Menschen bildhaft vor uns, die krampfhaft versuchen, ihre «Wooden Breasts» zu sprengen. Ob es ihnen am Ende gelingt? Lesen Sie es selbst.

Erschienen bei: Penguin Random House

Für die Bibliothek Pfungen  
Marion Boxler Lieske

# Gemütliches Ambiente, aufgestelltes Team.



Restaurant

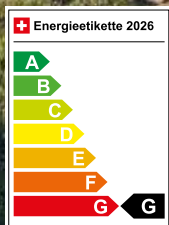
**Löwen** Pfungen

Dienstag bis Sonntag, 9 bis 22.30 Uhr

Dorfstrasse 48, 076 465 48 02



**Starke Autos. Starke Prämien.**  
Alle Angebote entdecken!



Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.5. bis 30.6.2026. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge. Nur gültig für Privatkunden. Ausgeschlossen: Sondermodell UNITED. Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Tiguan Life 2.0 TSI, 204 PS, 4MOTION, 7-Gang DSG, 8,1 l/100 km, 184 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. G. Regulärer Preis CHF XX'XXX.- (inkl. Mehrausstattung Metallic Lackierung, Leichtmetallräder Catania 7.5 J x 19", LED-Plus Scheinwerfer), VW Prämie CHF 3000.-, Advantage Prämie CHF 2000.-, Limited Bonus CHF 3000.-, Aktionspreis CHF XX'XXX.-.

# CHF 8000.– Prämie.

## Der Tiguan



auto|**dünki ag**

**Auto Düнки AG**  
Weiachstrasse 2  
8413 Neftenbach  
Tel. +41 52 304 02 02  
[partner.volkswagen.ch/duenki](https://partner.volkswagen.ch/duenki)